



MARCHIVUM Druckschriften digital

Mannheimer General-Anzeiger. 1916-1924 1924

106 (3.3.1924) Abend-Ausgabe

urn:nbn:de:bsz:mh40-214361

annheimer General-Alnzeiger

18 3. Mary 261 00 dolde Pfg. Die monat. Gezieher verzinden Bunden der wertscheftlichen Der Kleusse Bestellichen Bestellichen Der Kleusse Bestellichen Bestel

fungeigenpreise nach Carif, bei Doranszahlung per eine spaltige Kolancizelle für Allgemeine Anzeigen 0.40 Geldmark Arfliemen L. Goldmark. Die Anzeigen an bestimmten Cagen Citellen und Husgoben wird beine Verantvortung übernammen. Döbere Gewoll Streife, betreboftbrungen uffer, berechtigen zu feinen Erfananspiläten ihr ausgefallene sober die derinter Aufmahrte Ausgeballen sober die verspätete Aufmahme ren ausgeigen. Aufte. d. Jernspe. abne Gewähe. Gerichteft, Mannbelm,

Beilagen: Der Sport vom Sonntag - Aus Zeit und Leben mit Mannheimer Frauen-Zeitung und Mannheimer Musik-Zeitung - Welle und Schall

Macdonalds und Poincarés Briefe

Das erfte Edio

Frangöfifche Preffestimmen

Bu bem Briefwechiel awiichen Boincare und Macdonald außert Die gesamte beutige Bariler Morgenpresse.

der "Matin" ichreibt: So höllich auch die Korm und so freundlächtlich auch das Gefühl sei, die Urbeber sa en lich Wahreiten, la loaar bittere Wahrheiten, aber worauf es
meldelich ankomme, das sei die Ablicht. Schon seut seine entwee
kebanken beiderseits ausgesprochen worden. So der Gedanke,
ah die wesentlichen Brobleme solidarisch sind, daß die interalliserten
dulden nicht opprüst werden können, obne die Reparationen und
sete nicht ohne das Problem der Sicherbeit. Der Keitaebanke sein,
daß Europa nicht erstöft werden kann, ohne daß Krantreich
abs Europa nicht erstöft werden kann, ohne daß Krantreich
Grasand lich parher, perständigt baben und der britte Gnafand fich vorber verständigt baben und der britte Bante falleklich fei der, daß Amerika nur einem geeinten urong auf Wiederherstellung seines Wirtickaftslebens belfen Diese Gebanten seinen icheinbar einsach, aber fie feien grund-und babel von großem Interesse baft ile nicht mehr distutiert B. Ohne Ameisel sei die Stellung zu den einzelnen Aragen sie gleiche und fie geben fich in sehr lebbaft tund, aber die bei-Regierungschefe batten, anflatt zu polemifieren, biefe Borte ber dells und des auten Billens ausaciprochen und, da sie schon über Weltade und Gefühle einig seien, sei das nicht genug, um sektur-n, daß ihre Korrespondenzen ein lichtes und olückliches Ereignis

Das . Edo de Baris" ist ber Ansicht, daß die Schwäcke Borfdische Macdonalds auf der Tatiache berube, daß teine Unannen und teine Beroflicktungen ausdrücktich anueal ielen. Ein unzweifelhaft übeririebenes Verfauer läeine in m internationalen Gefühl und dem auten Willen Aller zwoesprochen werden, aber gerade über diese Berrillichtungen und Santtionen gestellt. Richt Beine bei Berrillichtungen und Santtionen Ganien, mas allee von Macbonalb an bie Reit gebriidt wirb. weiter erflärt, baf bie Reparationen im normalen Influs bes beitenertrages bleiben mulien. Was die Methode anbelange, fo

arbe Macdonal brei Stabien an, frangfifd-englifde Borbefpredung, europäilder Konarek und Appellierung an die Bereinigten Staaten von Amerika. Er wolle nach der Art von Jupiter, Omnipotens und Willon alles anfassen. Boincare sei bescheidener und beanüge lich Willon alles anichen. Lonnere fei beinereitet mit aröherer Klarbeit erfennt als fein Bartner. Das seien die beiden Standevunfte, die biese vorläusige Korrespondenz enthüllen. Jeht mistig Machonald erfennen, ob nach seinem Urteil die beiderseitigen Grundsfake miteinander in Einflang gebracht werden fünnten und ob man rudibringende Berbandlungen einleiten tonne. Er habe zu ent

Der "Betit Barifien" ichreibt, die beiden Staatsmänner hätten begriffen, daß es aufammenhänge, was in Wahrbeit einer Aussprache über die klare Austiellung der Brinzivien alzichkomme, Austbrache über die flare Butitellung der brünklichen alleitentime, auf die diese tünktigen Erörterungen fich filden würden. Das sei geschichten und word mit Wissen der ganzen West. Deutschand wird jede nicht mehr im untlaten darüber iehn, daß sowodi in Krantreich als in England die Sprae, einig zu bleiben, gegenstier den Westmungsverschiedenheiten vorwiegt und daß ieder Beriuch, Krantreich gegen England oder England gegen Krantreich aus wir ihr, von vornherein zu einem jämmertichen Wehlschlag verurteilt den

Das "Journal" meint, die Rorrefponbeng amilden ben bei den Ministerväsidenten möchte ihnen alauben machen, daß die euro-vällche Politif feit drei Iahren nur unser einem Alabrud volliten habe und daß es genüge, die beiden Mölfer aufunweden damit, daß eine dem andern in die Arme falle. Das Schreiben Macdonalds lasse indessen genügend deutlich werden, daß die Gegensätze nicht von ihrer Scharfe verloren hatten baburch, baft fie in bisfretes Duntel ver-

Englische Meinungen

Der gestern veröffentlichte Briefwechsel zwischen den Minister-präsidenten Frankreichs und Englands wird in London als ein wichtlger Schrift zur Herstellung eines europälschen Friedens, der diesen Ramen verdient, dewichnet. Wan glaudt, daß auf leiten Englands und Frankreichs eine neue Entwicklung im Begriffe sei, einzuschen, von der Deutschland mehr als seither erwarten durse.

Rundgebungen zum Mannheimer Preffetag Ane Entidflegung zugunften der verfriebenen und gefangenen Verleger und Redafteure

Die aus Anlag ber Mannheimer Breffetagung verfammelien Allieber des Berbandes ber fühmestdrutichen Breffe im Reichsverand der beutiden Breife, baben in einer Entichlieftung Die Reichsrung gebeten erneut babin zu wirfen, bah bie 140 000 Ausgeenen aus bem Rheinfand wieber in ihre Seimat und an ihre Deitaftatte gurudtebren burfen und bag die noch in der Gefangenburlidgebliebenen 1500 Deutschen, Die mahrend bes Ruhrmpfes wegen der Treue ju ihrer Seimat und ihrer Berufopflicht berteilt murben, freigelaffen werben. "Am heutigen Tage gedenfen insbefondere ber ausgewiefenen pfalgifden Berleger und Rebat-Die Bahrung ber Breffetreibeit im Rahmen bes inbaahtommens ift nach wie por ein Biel, für bas fich bie bes befehren Gebieten, Die Reicheregierung und ber Reiche mant ber beutichen Breffe immer wieber einfeten muffen

Begrüßungstelegramm der Banerifden Boltspartei

folgenbes Telegramm aina ber Breffetagung noch su: Der in München maende Landes aus ich uft ber Baverifden Sbariet banti von gangem fiergen ber Bevollterung ber Bials für Befundung treuer Anbanalichteit an bas banerifde Meutterland Dranafale, bie feit mehr benn funt Jahren und besonders in ben manaten von ber Bfalt erfragen murben um bes Baterlanbes ber Geschichte Moae unserer Blate bold ber Tag ber Befritung in biefen Drangfalen fomment Bie feit Jahrbunderten, foll es für immer heifen: Banern und Bigla Gott erhalts.

Der "Temps" in der Reidispröfidentenrede in Mannheim

Gegen das Kalifat

Ins Angera wird gemeldet, daß die Wehrheitsparteien der onalversammlung in privater Sthung eine 10 Benfte umsehe Angevordung, die von 50 Abgeordagten unterzeichnet war, weben bat, webei es sich darum handelt das Kallifat aufaus den bat, wobei es fich barum handelt bas Ralt al alle Mitt ben und ben Kalifen verbannen zu laffen. Alle Mittalent ber faiferlichen Framitie beiberlei Geschlechts würden bas
habenthaltsrecht in ber Türlei, sawie ihre Ginenschaft als türflische ertonen verlieren und botten binnen 10 Tonen bae Lor Der latten. Sie erhielten eine Entschädigung. Die pfin. der früheren faijerlichen Anmille die nunmehr der geforen, würden verfauft werden, während die Riviliete der Anfallen son. Diese Ragesordnung soll von der Rational na ols Glefets angerommen werben, um bann numittelbu Menft gu treten.

Bufnifche Pfanber für Araufreifi. Die polniidie Revierung Befebentmurt einoebrocht, ber fie ermächtinen foll, bie miten ber Thorner Lorftbireftion an Aranf. 3 Au ber pianden als Siderfeit für die im Degember millieben 400 Milliemen France Liftitärfredit.

Die Lage in Pirmasens

Unmerichliche Gefangenenbehandlung

In der Bevöllerung bericht große Erregung darüber, daß die von der Bejagungsbehörde verhafteten zahlreisen Pirmasenler Bürsaer im Gesangnis nicht nur wie Untersuchungsgelangene, sondern wie Berdrechen, darunter Rechtsrar Stempel, Amugerichtsrat Müller, Bezirksamtmann Dr. Göttel, müllen schon beit 14 Tagen auf Hotzpritichen schiefen. Bei dem Berdor wurde ansangs immer wieder versucht, Beweise dasur au ersangen, baf bie Birmafenter Ereignisse vom 12 auf 13. Febr. von rechtscheinischen Nationalistenkreisen arnamissent, worden feien. Die Beschungsbehörde scheint iedoch allmählich felbst die Ueberzeitigung gewonnen zu haben, daß sich die Virmasenser Bevöllerung selbst gegen die separatistische Schredensberrichaft aufgelehnt bat, wie sent auch die französische Prese immer mehr zugeden wuh. Die Separatisten Schwaad jung, Streh und Thuet bealetten die französischen Schwaad jung, Separatisten Schwaab jung, Strey und Thuet begleiten die franzoflichen Gendarmen bei den Berhaftungen. Berbrecherliche Leute,
die früher die deutschen Gesangnisse füsten und während der
Gevaratistenherrichaft mit Dutdung der Besahungsbehörde ihre Gedandstein ungestraft volldringen durften, bestimmen leht darüber,
welche angeschene Bürger von den Franzolen zu verhaften sind.
In den leiten Tagen wurden verbostet: Finanzrat Wagner, Bauaberinspettor Altendorf, Steueroberinspettor Elemmann und Bermaltungsinspettor Krivpel. Sämtliche Berhaftete find Leiter ködt.
Bürge, soden die Führung der Stobtverwaltung unmöglich geworden ill. En siedent, das die Franzolen eine nie une Katalitzen der ben ift. Es fceint, baf bie Frangofen eine neue Rutaftrophe proposieren mollen,

Der Automedaniter Jafob Beder aus Pirmafens, ber mab-rend ber Separatiftenberrichoft von ben Separatiften blutig ar-ichlagen worden mar und fich bann an ben Kampfen gegen bie Sergrotiften beteiligt batte, wurde von einenen Bandsleuten ben Franzosen verraten. Er wurde von den Franzosen verhöftet und amer mishandelt. Um Ponnerstag murde Beder von den Fran-rosen abermols ichwer mishand-it; diese worfen ihn an die Wond, o bak er femer verloht ins Krantenbaus eingeliefert verden muste. Man borte seine Schrese weithin. Auf dem Transport nach dem Kranfenbans ri-t er, man tolle es überalt woen, wie die Gesangenen durch die Franzosen behandelt werden, bie bod angeblich fich nicht in innerbeutiche Berhaltniffe midden

Bertagung des deutschnationalen hochverralsantrags Der befannte beutf mationale Antrag, ber die Aburteilung von Sochwerrat im beseigten Gebiet betrifft, wurde im Richtsausschie es Reichstages behandelt. In der Violuffion erffarten fich Bertrete Bentrums, ber Demotraten und ber Deutschen Bollspartet mit em Grundsebanten des Antropes einverstarden, hatten aber gegen verschiedene Einzelheiten mancherlel Bedenken, insbesondere ent-preche die Aburteilung in contumaciam nicht dem deutschen Rechtseffihl. Der Antrag murbe alebann bis auf weiteres von ber Tages ronung abgefeht.

Die Reichspost als selbständiges Unternehmen

Der Reichspostminister bat dem Reichsrat den Entwurf eines Reichspostsinangselehes augeben lossen, in dem die Bestimmungen über die "Deutsche Reichspost als leibftändiges Unternehmen" sest-neleur werden. Der Entwurf entbat u. a. die Boeschrift, daß der Bermaltungsrat aus bochfiens 25 Mitaliebern besteben foll bie vom Reichsprösibenten ernannt werden All'if Mitglieber werben bom Reichstan und Reichergt. 1 Mitglieb vom Reichefmanuninfter, bis an 14 Mitaliebern vom Reichenoftminifter zur Ernennung vorce-ichlagen. Die Bearnteg ber Deutiden Reichende bleiben Reichebeamte mit ihren Rechten und Pflichten. Die Enteignung von Gundeigentum, das zu Bauten ber Reichenoft erforberlich ift. ift beden volle Entschädigung julaffig. Das Gefeh tritt am 1. April

Remport, 2. Mars. Infolce einer Exptofton in einem Remyork, 2. Mare. Intologe einer Explosion in einem Salpeterwert in Miren em Rarlienklich wurden aacht Bersacen - Richkschlung. In der Wachenich qu'in der Samstagsachtet und über 100 verleit. Einsa 12 Bersonen werden nacht aben den den den den der der die in der deinlichten Kille ein finnstürender nermist. Nach stateren Meldengen vermetet man, daß über 30 Abser ausgeberecht, der hiermit eichten gestellt sei. Das Lagerde-Aist ender mit den Worten: "Au den Quellen, müssen wir zurück, brothstoffe, die nach Beendigung des Krieges von der Reglerung bach hinauf in das einsame Gedirge, wo wir nicht Erben sind, soch binauf in das einsame Gedirge, wo wir nicht Erben sind, soch binauf in das einsame Gedirge, wo wir nicht Erben sind, soch binauf in das einsame Gedirge, wo wir nicht Erben sind, soch binauf in das einsame Gedirge, wo wir nicht Erben sind, soch binauf in das einsame Gedirge, wo wir nicht Erben sind, soch binauf in das einsame Gedirge.

Unter Finangkontrolle?

Bon fehr beachtensmerter Seite mirb uns gefchrieben:

Der erfte Sachoerftandigen-Ausschuft bat in Paris ben englischen Finanzsachmann, Gir Arthur Galter, vernommen, ber an ber Spipe ber Wirichafts- und Finanzabiellung bes Bolterbundes fieht. Galter bat bas Programm für ben Wiederaufbau Desterreichs aus-

Salter bat das Programm für den Wiederausdau Desterreichs ausgeardeitet und im übrigen sich an der sinanziellen Sanierung europäischer Staaten beteiligt. Man würde also nichts dagegen einzusmenden haben, daß dieser Herr auch in den Frogen der deutschen sinanzen vernommen wird. Ann müste man sehr scharfe Berwaderung einlegen, wenn es sich bewahrheiten sollte, daß Ele Salter für Deutschland dasselbe Finanze und Kontrollistem als Nettungsmittel oorgeschlagen hatte, wie er es sur Destreich durchgesent hat.

In Wie n hat sich als Generalsammisser des Volkerbumdes der frühere Bürgerweister von Rotterdam, Dr. Zim mer mann, niedergefalsen. Wan würde dei einer Uedertragung des Kontrollisstens auf Deutschland wahrscheinisch auch in Bertlin einen solchen Waachepolien einrichten und man würde sieher dieselben Ersahrungen machen, die Desterreich nicht erspart bleiben. Die Vorgänge, die sich sein Deutschland aus diesem Grunde besonders instrustio. Die öster-

machen, die Desterreich nicht erspart diesien. Die Lorgange, die sich jest auf dem sinanspolitischen Gebiete darr abspielen, sind sür uns in Deutschland aus diesem Grunde besonders instrustio. Die össerzeichische Regierung dat in allen Aeuserungen, die von diese Geste in der sesten Zeit gesalen sind, nicht nur auf die anhaltende Besestlagung der öskerreichischen Währung dingewiesen, sondern auch auf die überaus günstige Northritte, die in der Bikanzierung des Staatsbausdates erzielt worden sind. Der Abschläußen, so Johr 1923 war um 700 Williarden Kronen günstiger als der Vorausschles, soch ga an zu an der er An sicht. Er hat in dem Bericht, den er allmonatisch dem Sölterbunds über seine Kontrolliänzielei erstalte, die diet ganz an de rer An sicht. Er hat in dem Bericht, den er allmonatisch dem Sölterbund über seine Kontrolliänzielei erstaltet, die dieterschische Finanzloge mehr peisien genochen seinen seine Zuschlassen genochen seine Erspering der Steuern rechnen milste Aus der parten Steuern sehnen milste Aus die ersperingen der Steuern rechnen milste. Auf diesem pessinistischen Kindererschische des lich umso mirtungsvoller die Ropuzineepredigt ab, die Herreichte des Kindern von der Finanzen den er nit en Willen zu Erspering den er niten Willen zu Erspering den er niten Willen zu Gesterreicht den Regierung den er niten Willen zu Ersperingen der er mit is die Regierung den er niten Willen zu Ersperingen der er mit er wie den er den Willen zu Ersperingen der Ersperingen geschen, den Bergestung den er niten Den Gesterreichische Begierung milse mit ernstem Kelomensen den Beiterreichische Regierung der Keiner der den eine Vollagiung der F

in einer offentigen Mede dem Generalfonimiger geantwortet und dessen Kritit zurüchen dem iesen. Dr. Kienbod behauptet, die Mahnahmen der öberreichischen Regierung licherten durchaus eine dauernde Balenzierung des Staatshaufhaltes. Man fonne destimmt erworten, das Cesterreichs Staatsfinanzen im nächsten Jahre auf einem seiten Gleichgewicht zwischen Einnahmen und Ausgaben derusten. Cesterreich erwartet deshald, daß die Kontrolle in demselben Augendlich aufgehoben werde, in dem dieses Ergebuld zwische

Darin wird fich Orfterreich natürlich taufden. Man macht in Wien mit der Kingngkontrolle genau dieselbe Ersahrung wie wie wit dem militärischen Kontrollieltem mochen Man ist auf der Gegenseite niemols um einen Borwand verlegen, der es gestatte das an sich läugk überführige Kontrollieltem aufrecht zu erdelten. Deshalb wird Berr Limmermann in Wien auf einmal Beffimist nb bermift ben ernften Billen ber öfterreichifden Regierung. Noutrollorgan, das sich einwal iestgebiffen dat, ift mit Widerhafen verschen und lähr einsch nicht loder. Und gerade die Kinangsontrolle dietet, wie Cesterreichs Beispiel and deweist, die beste Gelignenheit, die Nase in alles zu steden. Man fontrolliert nicht nur ie Regierung, sondern auch das Barlament. Man macht mit Forliebe Abstricke am Milliaretat und verfrüppelt dadurch die Vehrhaftigseit des Stantes noch mehr als nach dem sogenannten Velebensvertrag eigentlich gestattet ist. Aurg, man hat mit ber finangfontrolle bie Sand an ber Gurgel bes Stantes und lagt fie

Deutschland bat seine Währung aus einener Kraft beseltigt und en Beweiß erbrecht, daß es gewilt und imstande ist, den Hausbatt des Reiches, der Läuber und der Gemeinden in Ordnung zu halten. line Rinongfontrolle brauchen wir nicht und werben wir

"Unfer nächfter Krieg"

Durch ben Berband Cachflicher Inbuftrieller werben wir auf

Durch den Berband Sächslicher Industrieller werden wir auf eine ganz un ver haht eine Ariegadrad un ver hahte ne Ariegadrad und einen Anzeit gegen die deutsche Arbeit im Aussande aufmerklam gemacht, wie er in dieser Deutsche Arbeit im Aussande aufmerklam gemacht, wie er in dieser Deutsche Arbeit und Schärfe bisher nicht oft gewongt wurde. Das "Proger Tageblatt" Ar. 33 vom 8. Februar 1924 schreibt unter der Uederschrift "Under nächster Arien", wie sofat:
"Be n t o w" beklagt, daß die Tiche den zwar politisch, oder nicht wirtschaftlich Gerren in ihrem Schate sind: "Die Statistit der Bestelligung ischechischen Kapitals an unseren wirtschaftlichen Unternehmungen ist kläglich. Es ist notwendig, daß wie und des schalen derend dewußt bleiben; wir brouchen darüber nicht viel zu sprechen, müssen aber so träftig ose mäglich an der Velserung arbeiten. Und dauernd dewuße bleiden; wir drauchen darüber nicht viel zu fprechen, müssen aber so träftig als möglich an der Besterung arbeiten. Und uwar odne Sentimentalität, ohne Rüsslich ib daraus, od wir is manden den da oder dort unrecht tun. Eine sehr ernste Gedraumg unieres Staates seat darin, daß die Reichsdeutschen hier eine zu große wirtschaftliche Botenn besiehen. Unsere chemische Andustrie ist aanz in den Känden der Reichsdeutschen, und unsere größte chemische Kadrit in Aussig, der Berein für Chemische und Ansteinlurgen aus Deutschand geworden. En ist aemische und Weinklurgen aus Deutschand geworden. En ist aemis ein eines das Gebender Kall, daß die größte Kadrit jener Andustrie, die im nächsten Krieg vielleicht die größte Aussache zu erfüllen hat, eine Kadrit, die an der Grenze jenes Staates liegt, mit dem wir wadrickeinlich den nächsten Krieg zu sühren daben werden, politändig von den Angeborigen gerade diese Staates beherrscht wird.

Der Münchener Prozest gegen Hitler

Vernehmung des Centnants Wagner

(Eigener Bericht.)

Manden, 8. Mary. Der heutige worldufige leite Zag ber Bernehmung ber Minge

famie vollziebende Gewalt übertragen war. Die Staatsanwaltschaf mußte bie fofortige Berhaftung ber Berren Rabr. Boffom und Geißer und Gobin veranioffen. Der Berreidiger mocht zum Schlus darauf aufmerklam, daß er die Bernehmung des Gesamtwinsteriums Knilling und des Abgeordnesen Dr. Held beantragen mülle.

Der Gerichtsvorstwende erffärt bagu, daß die Beschluftsellung über den Antrag einstweisen gurudgestellt wird, die bie näheren schriftlichen Unterlagen bagu vorliegen.

Erster Staatsanwalt: Ueber die Borgange am Micke-musplat ist ein einzebendes Erwittlungsverschren andängig Ginen Undaitspund für ein itrafrechtliches Berschulden der Herren Kahr, Lossow und Seißer an dem Blutvergießen hat sich nicht ergeben. Die Ermittlungen sind noch nicht abgeschlessen.

Die Ermittlungen sind noch nicht abgelchlesten.

Berteidiger Luetgebrune: Geb. Rat Dr. Heim hat es für gut besunden, sich in den Mündwer Neuesten Aachrichten zu führern. In seiner Erklärung grift Dr. Heim nicht nur Erklärungen auf, die hier in noller Oessenlächt-it abgegeden wurden, sondern auch einen den Berteidigung im Geheimwerichten gestellten Bemeisantrag. Die Verteidigung ist selbstoerständlich überzeunet, das Ortschung erholten den Gerichtsbal von diesem Bemeisantra seine Mitteitung erholten dat, edenso iekbstoerständlich ist die Gedeim Auteitung durch die Berteidigung. Es bleibt assa nur übria, das Dr. Keim durch die Berteidigung. Es bleibt assa nur übria, das Dr. Keim durch die Berteidigung erholten in Komunis geseht murde. Mit müssen binten, das dossit arbeiten verden, das solche, durchaus ungulässige Indistretionen verhindert werden.

Es mirb bann in ble

Bernehmung des Leufnants der Infanteriefchule Robert Wagner eingefreten. Der Borliffende gibt zunächtt befannt, daß Geutnant Wagner von seinem Borgeseinen Oberst Beupold das denstdar beste Führungszerunts erholten babe um daß bei der Bernehnung Wagners eine Reihe milidrifcher Angelegenbeiten zur Sprache fonnnen dürften, die nicht für die Deffentichteis bestimmt seien und erlucht, das Gericht rechtzeitig zu verftändigen.

Deutnant Wagner schilden dem seinenbern.

Robender 1918 mir dem Bigesesdwebel fri in Ebert, einem Ressen des Reicksprosidenten Ebert. Bigesesdwebel Ebert war in metrem Regiment und ist mir dadurch aufgesollen, daß er in ste matisch die Mannichaft zur Meuterel ausgebeit botte. Ich wurde beauftragt, die Menterer wieder an die Front zurücksibringen. Dabei hatte ich bestige Aussinanderleitungen mit Tierfeldwebel Sbert, wobei mir einer der Meuterer eine Hombgranate nachwarf und ein anderer mir das Gewehr auf die Brust seite. Ebert erstätzte mir, den man den Gesportum verweigern werde.

da die Repolution beworftebe.

bg die Revolution bewortlehe.

Er nollse es von seinem Outet, bem keutigen Reichaprösidenten Ebert. Im März 1920 nach dem Kapp-Bussch und dem ihr folgenden Zeit, wurde mir bewuhr, daß die Sozialdem öhratie die schilden mire Gegenerin einer Gesundung des Anterlandes sei. So wurde ich u. a. in Meiningen, wo ich einen echeblichen Tell der Walten, die abgeliebert werden follten, delseite brochte, um sie dem Zugriffe der Kontrolle zu entziehen, von den Sozialdemokraten verraden. Damit wor das Alch der Erditterung voll. Eine Befreiung Deutschlände ist solange ummöglich, als es in Deutschlände Sozialdemokraten gibt. Ich sehe die Reitung nur in einem entschiedennen und unerdittlichen Kamps für die nationale Sache. In diesem Sinne habe ich auch meine Soldaten erzagen. Eude September wurde ich tur Infanteriessule nach München tommandiert. Wie erwerteten vom Bayern die Befreiung unseres Boltes, von meseren und äußeren Jelodden. Besonders erwartete die Neichamehr die mationale Erhebung von Bayern und darum saben mir im Korden auf die bayer

rische Reichswehr immer mit einem gemissen Reib, Im Zeichen dies ser Unzufriedenheit der größen Erwartungen, die wir von Banern degten, famen Ende September eina 50 Offiziere, hähnriche und 30 Unierostigiere in die Insanterieschule in Münchelt. Ungesähr Mitte Oftober nahm ein größer Teil der Insanterieschüler an der Rohbachieler im Lawendräuteller teil. Wir wurden darauf aufmertsiam gemacht, daß Lossow angeordner hade, die HiererVersammlung zu besuchen. Für uns war der nationale Geist Banerns eine Innere Ertöstung. Wir samen aus dem jüdischen Berlin, aus dem roten Sachsen, aus dem roten Thiringen, und ichon einige Tope noch unseren Einterien im Künnen trenne sich die Hierstellen und der Melden

In den folgenden Aggen bat die Anfanterieschule an einigen Ber-lemmslungen, die von Mogdach geseiter wurden, teispenommen. Die Infanterieschule brangte sich dazu, politisch ausgestärt zu werden, beb. Id baben wir auch Ehrhard geselen, vor der Freiegosschule zu sverchen. Darüber, dan der nationalen Bewegung ein Marich nach Berlin folgen werbe, bestand bei uns fein Zweifel. Wir hoben nach Berlin folgen werbe, bestand bei uns fein Zweisel. Wir haben denn Enden bort um einen Bertrag gebeten. Er lednte dies ab erflärte sich erflärte sich erfer klordnung der Infanterieschule zu empfangen. Andendorft sprach zu dieser Abordnung über die zu empfangen. Endendorft sprach zu diese Abordnung über die zu endstichen Bewegung. Er sprach nicht, wie die Unstlagsschrift behandtet, dann der weistlagen Gefahr, er sprach nicht von den Berdienien ditlers, auch war feine Rede von der Reichswehr, Ludendorft erwiderte auf eine entsprechende Anfrage, daß er sich in Bezug auf die Reichtwehr und ihre Karasiehrin jeden Urteils in Bezug auf die Arleicher Wechnstulkung auf die Schiller im Sinne der völftischen Erkedung oder gar im Sinne des Un gedorame ben Borgefehten gegentiber war feine Rebe.

Anfangs November war die Jufanterieschule unruhig gewoeben, weil auf die Tat Lokows nichts folgte. Oberji Leuvolderhielt davon Kenntnis und setzte fich mit General Lokow in Bernbung. Loffow beauftrante Leupold, und einen ichriftlichen Beebl voraulegen, in bem gefagt mar, baf ber Lag ber Bieber. einführung einer fcwarz-weiß-roten Rofarbe be-vorstinde, wir sollten uns noch etwas gebulden. Dieser Beschl wurde auch an der Edwarzen Aufel im Flut angelchlagen und auf die sont fiblicke Weise bekonntgeoeben. Des betone, das Edsteb biesen Beise bekonntgeoeben. Des betone, das Edsteb biesen Beise bekonntgeoeben. Des betone, das Edsteb biesen Kinden meinen Kommundeurs, des Generals b. Tischwib gegeben dat. Kin 4. November nahmen wir an der Actensedentseier vor dem Armeemuseum teil. Daran schäftlich eine Parode vor General Ludandoris, an der auch die bater. ländischen Gerdände und der Kampsbund teilnabmen. Wir erstlichten in dieser Parode die Leute große Deerschau des Generals v. Lussom der Tat. Es kam nun der 8. November beran,

Der Staatsanwalt beantragte, über bie weiteren Musführungen bes Angetlogten bie

Deffentlichtett auszuschliefen,

da diese Schisderungen mit der Reichswehr zusammenhängen. Das Gericht ziehe sich auf Beratung zurüft und verklindet nach turzer Zeit solsenden Beschluß:

1. Die Deffentildteit ber Berbandliting wird mogen ber Ge-fahrbung ber Staatsficherbeit ausgeschloffen.

2. Zugeloffen find bie Bertreter ber Reiche- und Staatsbehörben. Um bath 12 Uhr mirb bie Deffentlichfeit mieber berge ftelit und die Bernehmung des Angeflagen Wagner farige-fett. Dieser erflärt, er habe bingegen der Darftellung der An-liogeschrift das geplante Unternehmen nicht gefannt; er babe auch mit den übrigen Beschuldigien teine gemeinsame Sache machen fonnen, er habe teinen der Angeflagien, mit Ausnahme Audendorff perfanlich gefannt.

Borfithenber: Gie ftellen nicht in Abrebe, bag Sie vom Unge-Kagen Bernet am 8. Bosember aufgesorbert worden find, fich Ins Oberkommando zu begeben? Sie wuhten nicht um was en fich gehandelt bat? Sie wurden von Rohdach empfangen, der Charn unter Abnehmung des Chremaortes erflärt dat, was ies fet, daß eine neue Regierung ausgerufen werden solle? Es ist Ihnen reing' worden, daß die 7. Division hinter der Sade siedt und Sie waren der Auffassung, daß das was Ihnen Rasbach ausrichtete.

ein Indiretter Befehl Coffows

gewesen sei? Simmi das? An geklagter: Jawohl das ist richtig! Borsihender: Sie hatten die Ueberzeugung zewonnen, daß Andr und Lossow hinter der Sache siehen und haben deshald

den Weg als legal betrachtet und sich auch Ihren Kammen gegenüber so ausgedrückt? Angeliagter: Jawohll Borsihenber: Sie hoben sich teine Klarheit derüber von schafft, daß die Rieichsversoflung geändert wird? Sie walten pint Aenderung der Versassung, sondern Sie wollten nur mistledig Versoren unternen? Berionen entiernen?

Berjonen entjernen?

An geflagter: Ja, das ift richtig!
Rechtsanwolt He mneter: Waren Sie der Lederpring dechtsanwolt He mneter: Waren Sie der Lederpring des wenn Kadr und Lossow deles abgelariete Spiel dundlichen dann eine Hardlung begangen würde, die legal lei?

An geflagter: Das war undedingt untere Auffallung Berfchledene Berteidiger itelien eine Neihe weiteret Frade.
Die Antworten, die der Angellagte, Leutnant Weber daren lassen lassen gestellte den der Indentifieren Warlanmenschleut. Die Stammosfigiere der Indentifichen fich dahin zusammenschleut. Die Stammosfigiere der Indentifichen führen weiteren Warlan nach dem Bürgerviehufelber nach zu lannschlich gegennliber, sowiert worden in ist ihr em Arreit ichule konden unterem Marich nach dem Abroerbräuteller nach in sumpanitif gegenüber, sondern waren mit ihrem Aerzen da dei Iroend ein Beseicht, adzurücken aber da zu bleiden. If de einem Bargeschien nicht gegeden worden. Was die Mittellung der Oberseutung wirden aber der Arteilung der Verleibigung und der Beautwortung durch Bragen der Beteinbigung und der Beautwortung durch Erweibigung und der Beautwortung durch Erweibigung und der Beautwortung durch Erweiber Wegner, daß Wagner den Beseich ihre Die der Wegner den Beseich ihre der Verleibigung und General Lossen und der der der Verleibigung und General Lossen und der Verleibigung der Verleibigung und General Lossen und der Verleibigung der Verleibigung und General Lossen und der Verleibigung erweicht Lossen der Verleibigung und Calender der Verleibigung gewacht bat.

Der Barlivende schließt zum 12 Uber die Manusphane und Calenders schließt und Gereibigung und Calenders und Gereibigung und Calenders und Gereibigung gewacht bat.

Der Borfibende folieft um 12 Uhr die Bormittagefiburg pot beift mit daß nachmittags um bath 3 Uhr mit der Bernehmung 36

Oberleutnants Bernet begonnen merben mirb

Ludendorff und der Bafifan

Eudendorff und der Batifan

Bie aus Kam gemeldet wird, dieden die Angriffe, die Gebe Eudendorff während des Hilferwogesles oegen die fatheilige gebeichtete, in ikalienischen Kreifen ausgerordunklichen keiten erreat Eine ernste Erwiderung dat bereits der geben des Erwigestelles St. deren gebracht. Das Riatt weist die Borwürfe Anderschie bella Sera gebracht. Das Riatt weist die Borwürfe Anderschie die Parteilichteit des Bapites während des Welltstelles der der gebracht der gebracht der gebracht der gebrachten der Jungfran von Orteons, die Ludendorff die gebrachten Barteinahme des Bapites für Frankreich der der der des des gartes des Militäriiche Intervention beim Gefingen bes filter Pulled

In einer Besprechung bes Munchener Brogeses ichrebt bei Journal", bag es richtig fei, wenn in ber europäischen Dellestet teit die Folgen eines gefungenen Ritlerpuisches bahin wurden, daß im Falle des Gelingens die Rachbarftaaten tarifch interveniert häten. Roch in ber Nacht vom 8 9. Rovember fei auf telegraphischem Wege bie liebereinftimmts über bie gu ergreifenden Magnahmen gwifden Baris, pres und Barichau bergeftellt morben.

Baden und die Renorganisation der Reichsbahn

Bu ben in leitter Beit in ber Breffe befannt gegebenen Stabie men aur Durchführung einer flörteren Dezentrelifation in bet moliuma ber Reichvellenbahn verlautet, baft bie bablice Reichvellenbahn verlautet, baft bie bablice Reichvellenbahn verlautet. Baft bie bablice wit bin ben lehten Bochen in eingebenden Berbandlungen wit Reichvertrehrenvinstraum. Reidevertebrominifterium Die Untereffen bes Canbes, beren febre- und jarifpolitifche Wichtiafeit fich aus ber befanbereit Babens an ber Gubweitede bes Reiches ergeben, mit allem 70 vertreten bat. Es barf erwortet werben, bak iebe van bem ger vertebreministerium burchzuführenbe Desentrafifation ber tung ber Reichzellenbahn in Baben vollständig gietigen gibrioen Eisenbahnsander bebandelt wird. Die Regierung mir Gegebrnen Reit bem Landiag bas Ergebnis ber Berbandungen

Rachbem schon Ende letzen Jahres die vier Rotoriale 3ed i Schollen fchon Ende letzen Jahres die vier Rotoriale 3ed i de Jell a H. Allendelm und Ladendurg aufgedoden worden neuweit de Jufdzverweitung die Ausbedung von 12 zulie Rotorialen verfügt. Es sind dies: Salem, Immendingen, gen, Badilch-Athetinielden, Endingen, Oppenau, Langendrichte gen, Badilch-Athetinielden, Endingen, Dypenau, Langendrichte Geschöfte zehen an die Rachbarnotariale sider. Außerdem sind Geschöfte zehen an die Rachbarnotariale sider. Außerdem sind die Kotar besehrer Rotoriale Rotorielden eingezogen worden. Die Keiden die Geschierten auf 33 besäuft. Die Keiden Lieungen, Schliengen und Garlachuheim wurden an den sen serialische Geschlessen, Schliengen und Garlachuheim wurden an den sen riate Dengen, Schliengen und Barlachnheim murben an ben gerichtslig verlegt.

Der Kaiser der Sahara

Roman von Otfrid von Sanftein Coppright 1921 by Deutsche Berlage-Unftalt, Stuttgart. Radbrud i rboten. 21)

Einen Mugenblid fpater borte ich ein raffelnbes Geraufch -Das Fallgitter, bas ich heruntergel. gen, um bie Tuarege abguhaften, ftieg mieber in Die Sibbe.

Die Manner, die alfo jest braugen die herren maren, fonnten feine Rauber fein, benn fie tonnten ben Mechanismus bes Gitters. Beit tamen zwei riefige Doggen berein. Bangfam, faft murbevoll und zwijchen ihnen ein hochgewochsener Mann, Alt war er

und ein weißer Bart wallte von feinem Geficht auf die Bruft. Er batte ein 3willingebruber bes Scheiche Ababin el Bafan fein tonnen, wenn feine houtfarbe nicht buntler, feine Buge nicht fcarfer gefchnitten gemejen maren. Er marf einen flüchtiger Blid gu mir empor, bann ichritt er vorüber ber Bomenhoble gu.

3ch hörte auch bort ein reffelnbes Fallen - ber Zwinger mar wieder geschloffen. Der Mann tehrte gurud - feine beiben Doggen knurrien gu mir empor. Gie maren mahricheinlich gum minbeften ebenfo gefährlich wie bie Bowen, benen fie eben furchtlos gegenüber-

Der Scheich, benn ein folder mar es ficher, tief mir mit befeftenber Stimme, in ber burchaus nichts Freundliches lag, ein paar Borte gu.

"Ratter derott"

3d mollie ibn mir gum Freunde machen und rief: "3d bante biel" berunter, aber er madte, ohne gu antworten ober gu grugen, eine berrifche Bewegung, die mohl andeutete, bag ich berunierfteigen [olite.

Run, bas war ja auch mein Bille und - ich war auch in feiner Sonb.

3d) fprung berab und wollte mieber reben, aber er fcuttelte mit

bem Ropf und wies binaus, Much jest glaubte ich zu verfieben. Der Bebuine bat es mit Erffarungen und Aufffürungen nicht eilig. Dem Scheich schlen

ficher ber enge Bang swiften ben Mauern nicht ber richtige Drt, ein Gelpriich gu eröffnen.

Babrend bie Sunbe, bie er jest an einer turgen Beberfeffel führte, fnurrten, ging ich par ihmt in bas Freie - ich fühlte, baff mich alle Glieber ichmergten und jest, nachbem bie Gefahr liberfinnben, gitterien meine Rnie.

Drauften fab ich, bag eine richtige Schlacht flattgefunden batte. Tote lagen am Boben — eite Menge hober, buntelbantiger Bebulnengeftalten ftonben umber - andere ichienen noch in ben Gebäuben gu fuchen. Der Scheich lieft mich fieben und ging auf feine Manner gu. Ich borte ihn frogen und Untworten erhalten ich fab, bog einige Tuarege gefoffelt am Boben lagen - ich mußte eine gange Beit marten, bis fich ber Scheich mir wieber gumanbte, aber auch fest tam er nicht naber.

3ch fuchte ibn mit ein poor crabifchen Broden angureben ber Schred batte burchaus nicht gunftig auf meinen geringen Sprachichat gewirft.

Der Scheich fcbien mich gar nicht gu horen, aber ich fab, wie einige ber Manner an mir porübergingen.

Dann fühlte ich mich im Ruden und om ben Schultern gepadt. "Sheldt Sibil!"

Chr ich weiterreben tonnie, batte ich bereits einen Anebel im Munbe, mat an Armen und Beinen gefoffelt und murbe von ein paar fraftigen Armen gehoben. 3wei Manner trugen mich ben Hügel hinunter.

Unten ftand ein Trupp frefflicher Ramele. Man marf mich auf eines ber Tiere wie einen Ballen - ber Mann, ber mich zuerft gepafft hatte, fcwang fich binter mich - bas Ramel fland fcwerfällig auf.

Ein Pfiff - ich tonnte jest nichts mehr feben, weit mein Geficht nach unten gerichtet mar, aber in einer Schnelligteit, bie ich an Ramelen bisher nicht feinen gelernt hatte, jagten wir in bie

Ein langer Ritt - er modie mohl eine Stunde bauern. Mein Ropf brannte, meine icon borber ichmergenben Glieber bereiteten mir Qualen. Meine Lage mit bem Geficht nach unten auf bem fcnellaufenben und babei ichautelnben Tier mar bie bentbar

und Beine maren mir gejeffelt, im Munbe ftat ber Anebet, aber ich

Much mar über mir ein erfrifdenber Schatten.

tonnie bods feben.

3ch fab, bag wir uns in einem herrlichen Dattelbaine befanben. Gine Quelle mar por uns und barum berum ftunden niebrige Bette, die fich nur wenige Sug über ben Boben erhoben und in mettel-Beduinen, die bu bier fiehft, nennt mich Raffarm ben Cond eingewühlt ichienen.

ichienen biefe Belte gut fein.

Bottige Schaferhunde liefen umber - ein poar Frauen ferte aus ben Zelten, fle trugen große Tonfrüge auf ben Schaffers ein langes, buntelblaues hemb hillle fie ein, aus bem ber bernarfurbene Urm bernvelchaute

Der Scheich ftanb por feinem Belt und fprach. Jebenfalls fanbte ber Scheich einen Boten ab an ben Raffe ober an bie Beamten ber Grube.

Trop meiner ichlimmen Lage war ich nicht allgu beforgt. Der Schold machte ficher nicht den Eindruck eines Raubers und war entichieben in Dienften bes Mifter Beibs,

Er blidte nach mir hin, und ein unenblich verächnicher pla ben ich mir nicht zu erflären vermochte, fog in feinen Muser-Der Bote jagte bavon und es vergingen wieder einige Stunden

Ich war volltommen erschöpft. Mein Ropi brannte, Bunge flebte am Gaumen und ich war in eine Urt Satbidenmen gefunten. Dann fuhr ich auf — ich glaubte mich angerebet Ich diffnete bie Augen — ich wollte sprechen, aber wieder durch ben Anebel nur ein gurgelnder Baut aus meinem Printe

Beht borte ich ein filbernes Lachen — eine Sand griff net Rnebel und lotte ben Angles dem Knebel und löste den Anoten des Tuches, der ihn an meines Mund prestie,

3d holte tief Atem und tam jeht erft richtig gu mir.

Bor mir stand, halb lacend, hald verwundert — meint fabs "Scheheregade" aus dem Haus des Arabers in Artpolis. Cherstell Sie trug beute über dem melle und der den Gie trug beute über bem weißen Untergewand ein Oberfielb aus abwechielnb ausindere aus bas aus abwechfeind aneindergereihten Gereifen aus roter ichwarger Geite gelertigt mar, und auf dem Ropf ein gieldes Int

Ber Urme und die halbe Bruft waren wieber entbiolif. Sich brauchte einige Zeit, bis ich mich aufrichten konnte. Arme ihren Lippen bing eine Pfeife, aus ber fie Labatwallen in bie Den

3ch mußte nicht, wie mir geschah.

Schonfer Scheberegabe - Sie foidt mir ber Minnel. Cie indite.

Mein Beiter, ber Scheich Annb el Rebir vom Stamme ber Tebe macent la Gorffehung folgt)

Städtische Machrichten

Die Ausstellung

bon Rentenbantichuldverfchreibungen

In berichiebenen Zeitungen ift barüber geflogt worden, bag nach ber Rentenbanfverordnung gur Anditellung von Schuld bei bentenbantveroruning gut ben induitriellen, ven dann ober Handelebetrieben gusammiet werbe, die Schuldverschreibung der ham sier Handelebetrieben gusammiet werbe, die Schuldverschreibung der dem Finanzamt auszuheilen und sich hierbei durch einen das Meisenduneis oder derzi auszuweisen. Es wird daron die übertriebene Befürchtung gefnüpft, das don den veranlagenden Steuerbehörden hierbei in Heinlicher, bürofratischer Weise verschieden dem Rückliche auf die berechtigten Belange der großen wasse der steuerzahlenden Bedölferung.

Dies trifft jedoch feinestwegs zu. Zunacht muß barauf binge-biefen werben, daß zur Ausstellung von Schuldverschreibungen nur die Inhaber von industriellen, gewerblichen und Sandelsbetrieben in Frage fommen, beren für den ersten Teilbetrag der Brother-Den gemeinen, seten in den einen Gesantbermögen 400 000 und und das darunter enthaltene Betriebsbermögen 200 000 Markberleigt. sodah die meisten Sandwerksbetriebe keine Schuldversteilungen ausgustellen baben werden. Ban den Gigenführern til lande und fortiwirtischoftischen herben, werden werden Grundliche, die gleichkolls des Gestenden Wegleilung unterlieben Grundliche, die gleichkolls des Gestenden Wegleilung unterlieben werden übernleichtalls ber Rentenbantbelaftung unterliegen, werden überter tweise gerenelt ift. Es wird bemnoch nur eine verhältnis-ig fleine Angahl von Rentenbantbelott-ten fic der Austrellung er Schuldverschung untergieben muffen. Berner muß nicht er Rentenbankumlagebflichtige gur Ausliellung ber Schuldver-reibung bor bem Finangamt mit einem Baft ober Reifeausweis berfeden fein. Es genügt auch, wenn er hurch einen Ausweis des Bürgermeisters oder einer ähnlichen Behörde einen Ausweis des Deitel über seine Berson beseitigen kann. In den meisten Köllen derben übergens die Belosteten, die zur Ausstellung einer Rentendanflichalberschreibung vor dem Kinanzamt erschenen, bei diesem in früher ber bekannt sein und desholb ohne Borlegung irgend tinet Ausweises shrer Verpflichtung nachsommen können. P. A.

Schwere Schneestürme im Schwarzwald

50 em Menfchnee - Glangenbe Stibahnen - Aufheiterung Unentwegt führt der Winter im Schwarzwald fein negunen, darend in der Ebene sonst um diese Jahredzeit, in den warmen desen der Bergirahe Mandelbäume sich in der ersten Frühlungsben dam Blüben anschieden. Kaum daß nach den wiederhalten leichterfällen der vergangenen Boche sich gegen Wochenende eine leichterfällen der vergangenen Weiter, verdunden mit einer Frostwicklichung auf zehn Grad, gezeigt batte, brackte der Monatsbetällen wieder einen Künschlag ins ichwerste Winterweiter. In der nach zum Samstag bracken mit ungeheurer Gewalt in Südwestendigen Sturme von böchster Kraft ein, wie sie von tiefen Unentwegt führt ber Binter im Schwarzwalb fein Regiment, Jim Samstag bracken mit ungeheurer Gewalt in Südwestkeildand Stürme von höchster Kraft ein, wie sie von tiefen
keindirteln über der Vorbsee begleitet zu sein vollegen. Die Aiskeildige, die mit den Stürmen verbunden waren, gingen angekeildige, die mit den Stürmen verbunden waren, gingen angekeildige, die mit den Stürmen verbunden waren, gingen angekeildige, die mit den Stürmen von Aeusschaften sieser waren
die den Kuppen, in Korm von Neusschaften iseier waren
die den Kuppen, in Korm von Neusschaft und schwer über die
betunden in ungewochnter Pestigseit siel und schwer über die
die den den Wäldern viel neuen Baumbruch verursachte
nicht siehen Glebäudeschaften mit sieh brachte. In Verbindung mit dem
kanden Glebäudeschaften wird der Keuschnes zu gang enormen
kenden an. Es ist seine Seltenheit, daß man Schwere
ken es den zu fünf Weter Höhe anstrist, um deren schweiten Glipfel lange Schweriadnen vom Wind geblasen werden.
Die ganze Schweckandickast ist dünen artig umgestelset. Die gange Schneelandichaft ift du nen art i g umgestallet. Mes flieht unter dem Drud des fiorfen Luftiromes in neue For-nen, Wochten und Ballone liegen, wo sonit fleine Wusden ange-nehme Kabrtobwechelung boten, und sperren dem Stildnifer den Achtiobeneckelung boten, und sperren dem Stilaufer den Gong ungeheure Scincemengen sind in den Windeschitenaufammengekommen, wo nom Bind obgeschrt die Schucenagen ruhiger absaulen. Dier liegen Reusämermengen, die über
in balden Weter binausoeden und gedahnte Mege, Kabrikraien,
liburen, alles unter sich eingeednet haden, sodos der Versehr nur
abs im sich abnisselse. Die Kohnen im Schwarzusald hatten ebenau leiden, da der Sauvischnecfall einsehte, als die leisten Jüge
mert batten und Nackernfte über den Strecken fun. Krüft morgens
miest batten und Nackernfte über den Strecken fun. Krüft morgens
miest batten und Nackernfte über den Strecken für berechnen die nicht der den die Reg durch die ist verschapen
mien babnen, was naturgemäß nicht abne Versönerungen abzing,
dimm sa des auf den Rabeltrasten in den böchten Teilen der
abirdes aus, die nebasinten tieser liedenden Weise waren auf die
he der vom Schweepfun geschobenen Seitenränder einpeednet, der bam Schneepflug geschabenen Seitenrunder eingeebnet, Roft und Schlitten im Reufchner verfant und auch umparfen, ber entiefisten Naturgewalten fiet bas Globirge bem, ber fich Brogie, Reize von unerhörten Eindrücken, phantoftischen um die umbrauften Gipiel, plöbliche Grabesruhe wieder anfet an einer Ede, die im Binbichetten lag und Inietiefen

Bide Renidmeemengen um biefe Johredgeit find burchand Solide Arnschnermengen um biefe Jahresgelt into butten. Die und und seit Labrzechnten nicht bergeichnet worden. Die und des Minters für den Sportsmann febet dahurch noch besond ans Licht, daß fortpeseht Fro ft herricht und daß auch diese dännten neuen Stilrme, det denen es sich um anspelprochene an it is me handelt, nicht in der Lage waren, durchareisende würmtungen an ichoffen, sondern daß die Proligeringe sich bei wie find den Mehren der bieft, afnoeselben von dersichen Kedinsmann.

wo tiefer liegende Taler noch groft haben und besondere Ratiepole bilbeten. Die Stürme festen bei minus vier bis feche Grad ein. untage gingen die Morgentemperaturen bis auf zwei Grad Katte, gugleich von Aufbeiterung bei unvermindert beftiger Luft-Bewegung begleitet. Die Sonnenfrast vermochte trob gemildertem Frost der Gite des Schnee als reinem Bufder nichts anzuhaben, iodaß sich sehr gute Stibahnen allenthalben vorlinden, am besten odaß lich iehr gute Stibahnen allenihalben vorlinden, am beiten natürlich, der Jahredzeit entsprächend, in den döchten Lagen wie mit Keldberg, wo zahlreiche Better- und Svortfundige Bagen wie Korzug von ichnöuem Schnee und prochtvoller Connenwirtung, die den veiten Lagen der Alpen gleichkonler Connenwirtung, die den veiten Lagen der Alpen gleichkonler Connenwirtung, die den veiten Lagen der Alpen gleichkonler wir den Auschmilickleiten eines Spätwinteraufenthaltes im Hochschwurzswald mit seinen auseichneten Stühpunften, an der Spilse der allbefannte Feldberverhof mit seinen weitläufigen Anlaglichten on die Dand, er dat als
der Wärz gibt hier die beiten Aussichten on die Dand, er dat als Marg gibt gier die benen nie generatie feine Tradition, bie nenmonat ber Schwarzwilber Bintergeit seine Tradition, bie W. R. d bewährt bat.

Die Tätigkeit der Wucherpolizei

Bon der Bucherabteilung der Rahndungspolizei Mannheim mur ben im Monat Webruar 1924 gur Angelae gebracht: Begen Beifrungswucher 17, Breismuchers 9. preistreiberifcher Dachenichoften 2. Brovifionsmuchers 1. Rettenhandele 4. unerfaubten Sandels 80, unterfaffener Breisauszelchnung 29 und unfauteren Bettbewerbs 7 Davon mußten aur weiteren Muftiarung 5 Berfonen porlaufig feftcenommen und ins Umtsaefangnie eingeliefert merben.

Treotin 3 im mer menn in Olienburg und Domänenrat Julius 3 ehr en bach in Bruchlal wurden in den einstweitigen Ruhestand 5 er en bach in Bruchlal wurden in den einstweitigen Ruhestand 5 (200—260), Reptel 10—50 (10—50), Birnet 15 (50 (20—50), Rüsle 80—140 (80—100), Rotosmille 100—150, Rainanne 150 (50), Baronne 60, Reigen 60—80 (70—80), Orangen Ruhestand 60, Reigen 60—80 (70—80), Orangen 80 (80—80), Orangen 80—20 (80—80),

Regierung von Boroguan, auf die sich diese Bressendig derust, des seinen in einer kurzen Auskumst über das paraguananische Aussich lungogesetz Auch der übrige Inhalt der Bressenitteilung lößt deuts sich erkennen, daß die Bäter diese Siedelungspkanes mit dem indigerieben Berkehrs- und Birtischaftsverhöltnissen in Baraguan in feiner Weise vertraut und daß sie sied auch nur einigerwaßen erfolgreiche Durchsübrung eines solchen Unternehmens mit sich oringt. Das Reichswanderungsamt hält den Erfolg einer derurtigen Siedelung großen Sills ebenkalls für sehr traglich, zumat die Finanzierung des Unvernehmens durch lieine Anteilschen, wie es geplant sit, vollfommen ungenägend ist. Wer sich also vor bitteren Entstäusstungen dewahren will, sasse sich auf diese Paraguap-Unternehmen nicht ein.

* Clende Ilgeuner feib Ihr! Aus dem Leferfreife wird uns geschrieben: Bor einigen Tanen läutete ein Bertler an meiner Mastire und bekam richts. Wenn ich die Herren genau kontroligeren kann daß sie wirklich unterstätzungsbedürstig sind, gebe ich gerne ein Scherlieln Früher logte man: Wer den Plennig nicht ehrt, ist des Talers nicht wert! Aber heute bekommt man von ehrt, ist des Laiers nicht wertt Aver heute besommt man don den Bettlern, wenn man nichts oder nicht gentigend gibt, sogar noch Geld geschenkt. Nachdem der Bettler das Haus versassen darte sand ich in meinem Brieflossen einen 20 Milliardenichein, auf desten Auf-leite fland: "Einede Zierumer seid Ihr! Eine solche Frechdent ist mobi der Birbet der Unverschämtbeit. Ich möchte die verehrt. Polizeidlrektion ditten, den Kaus und Straßendertel etwas ich ärfer kontrollieren zu lassen.

* Aleinseuer. Bermitslich durch undorsichtiges Umgeben mit offenem Licht in der Röhe einer undlichen Gasuhr geriet Samstag Racht Luisenvira 5 die Uhr in Brand Dag Keuer murde durch die um 11 Uhr alarmierte Berufsseuerwehr durch Abstellen des Haupt-bahnens und Erkicken der Klammen mit einem Sac gelöscht. Der anderichtete Schaden betrögt etwa 20 Goldmark

* Beichlamahmt wurden bei einem in Kaft besindlichen Dieb ein Gummimantel und zwei herrenschals, die zweilesse von Diebliählen herrühren. Der Gummimantel, der bermustlich Ende September oder Anfans Oftober 1923 entwendet wurde, ist braun, innen fariert, mit 4 Knöwsen. In der Innenseite besindet sich ein Kirmenzeichen mit der Ausschrift "Karesa" Der eine Kerrenschol ist aus Seidenstellet, eine Seite arau und die andere blau, mit Kranzen und 1,70 Meter lana. Der zweite Schal ist aus Wosse mit 2 Zentimeter breisen und hellgrauen Streifen und ist 185 Meter lana. ten welften und bellarauen Streifen und ift 1.85 Meter lang. Die Gigentlimer mollen fich bei ber Rriminalpolizei im Echloft melben.

* Berforen, gefunden und unterfdifagen murden am 24. Februar auf bem Bege vom Tatterfall nach ber Bring Bilbelmftraße eine buntelbegune Leber Brieftaide mit 5000 Mart, barunter vier Ranfundert-Mentenwarticeine und ein Berfonalausweis, auf den Ramen Otto Dewald ansgestellt,

Marktbericht

Die Bufuhr mar beute wieber febr gut, in Rartaffeln fogar aus-Die Zuhihr war beine wieder febr gut, in Kartoffeln sogar ausgezeichnet. Tubissiche waren etwas geringer verteten, was sich durch den Sanntig erflärt, an dem feine größeren Fänge ausgesührt werden. Seesische dagegen waren wieder reichtlich angeboten. Der Gestägetmarkt war gut beschickt. Ein Händier verlangte sür ein Biertelpfund Butter 70 Blg.. Das Preisprüfungsamt beanstandete den Breis, worauf der Händler wie an den anderen Ständen 65 Afg. verlangte. Die Rachfrage war auch deute wieder recht ichteppend. Nachstehend die antlich notierten Preise in Goldpsennigen sier des Pfund: für das Bfund:

Rartoffein 4,5-5 (4,5-5), Weiftraut 12-22 (15-22), Rottrant 24—28 (15—28), Wirfing 25—35 (15—20), Schwarzwurzeln 50—60 (50—60, Blumentobl 25—140 (30—150), Rofentobl 70—80 (70—80), gelbe Rüben 10—16 (10—16), rote Rüben 15—20 (15—20), Rarotten 12—15 (12—15), Rabieschen bas Bijfchel 50, Endivlen-lafat 40—60 (50—65), Ropffalat 35—60 (35—60), Lattic 140, Swle-bein 20—24 (15—24), Eier 12—16 (12—16), Gänferler 30—35 (40), Tafelbutter 220—260 (220—260), Banbbutter 200—240 (180—220), Huslandsbutter 260 (200—260), Replet 10—50 (10—50), Birner 15



Die Tragodie des Kritikers Bon Julius Bab

Das in dem Auffat von Jan Broderfen be-gonnene Thema über das Welen ber Kritif und ben Kritifer ergangen wir durch diese interessanten Musführungen eines ber befonnteften beutiden

bant ber Dichter Gottfried Augunt Barger burch Schillers Arifie in, balt ber Dichter Gottfried Augunt Barger burch Schillers Arifeliner Gedichte gefotet worden ift. War nun biele Schilleriche thladit? Ober mar fie au ichreiben eine Schlechlintelt?? Schillers Burger Rritt für eine der bedeutenditen Emanationen und bie barin erfofate Abarenund bes flailiden Aufturmillens von der unflar halbbarbarifden lit bes flailiden Aufturmillens von der unflar halbbarbarifden duller bief gerechtfertigte Tat Gine Rotwendialeit. Alfo munt to in beiter synnigen berteinden gegint batte, foodt bewuft tun ien. Denn ber Kriftler, ber auf Aeufterung in einer wichtigen erufen und mohrbaft berufen ift -, er bor f oar nicht fdimei Dier haben wir ein in iebem Ginne vornehmites Beilviel für Reiffers," nicht gefchriebene, aber febr au ichreibenbe "Tranbbie bee

Der Rritifer bat fein Talent nie um bes au Kritifierenden Wit-er foll ihm meber nuten noch ichaben Er ift ber Diener ber lurgemeinichaft. in ber er fieht er bat nur ein fonia Sinterelle mabezunehmen. Um ber Bolfofultur millen foll Aunft forbern, ichlechte turlidbrangen. In feinem Bereich tritt ib ber Ronflift auf, ber überall bie Opferung inbinibueller Unbe für fogiale verfangt. Aber ber Konflift ift bier geführlicher

lefer als iroendmo anders. Denn wie ber echte Runfiler mit feinem inneriten Stoll, fo mach dledte mit feiner auferften (wenn auch haufig unbemuften feit Runft. Beibe find jebenfalls auf Gebeih und Berberb mit Brobutt verbunden. Man fann ce oar nicht antalien, ohne ihr Dafoin in Frage zu ftellen Biel meniger noch ale bei irnent anberen Arbeiteleiftung fann man bier amilden bem Dane Biner Beiftung einen Unterfchieb machen, benn bier ift nicht nut Ormarbeit - Bebensfachet - bes Brodugenten Dan tany mit Midierrobusenten ein ernftbaftes Gelnrach über Runft füh bime Befinder au laufen, einen Lebensounft bes anderen anguweit bas Berbaltnie aur Aunit bei iebem burch bas Allerper Des Krititere traaifde Bilicht aber ift es. braziegten Lebensregungen abzuschähen.

Seine tra a i f die Bflicht, tragisch weil schwerzhaft. Denn der Theater zu versuchen, ist ein Untersanzen, das uns beutzutoge reich-Kritifer, der sein Limi gang ohne ein schwerzhaftes Schusdoeffiht, lich passe und mittelalterlich erscheint. Die Auflührung ist das ihre ohne das dumpse Willen um das Leid, das sein Amelian, das recht schwache Stud unmöglich zu machen. er miffite erft mit einfühlender Bhantaffe und tiefem Billen ur Berechtigfeit, die entideibenden Orglififationen feines Berufes verloren babent — Eine tragische Bflicht, weil unausweislich. Denn der Kritifer, dem dies privatmenichtiche Mitaefühl iemals Hemmungen auferfeat, was ein aufer Menich sein, aber er versehlt seinen Beruf, er verrät ihn — wie der Soldat, der nicht schieht, der Briefter, der das Ovier laufen liftt. Schuld wissend, um höherer Bilcht willen, auf sich hehmen— den eben ist tragisch. "Rasirtich ist seder ein laufenter Menich und ein ichtechter Kritifer dam, der aus Kreude an der Macht, aus Citesteit des Wines a ern Künster verreist", früntt, utblich trifft. Matürlich gebit dier wie in iedem sonieliendinischenken foblich trifft, Natürlich gebt bier wie in ledem forial-individuellen Kanfilft die Abstitationstendens und auch die fittliche Pflicht dabin, den Einariff in die Lebenssphäre des anderen so flein und is fedmeraos wie moalid zu geltoften, bas Minimum ber unausweichlichen Schuld ju erffreben. Aber bie Schilleride Artiff an Burgers Be bichten ift auch bafür ein Beweis. bah porfichtiafte Schonung ber privaten Sphare, pornehmfter Zon ber Darlegung burchaus nicht uner ausreicht, einer Aritit ichlechtmen tobliche Folgen au nehmen, Ueberall frebt unfere Alpilifation auf Ginfdrantung ber traaffchen Entlicheidungen; aber fiels zeigt es fich, bak der Rufturmillen der Menficheit auf tracifice Entscheidungen nicht politig perulchten tann. Much ber Krititer bieibt, well aum Opfern genwungen, ein tragifches Opfer ber monfchlichen Ruftur.

Frankfurter Theater

Das Schaufpielbaus brachte Reinhold Ridels Tragobie "Der Tab ber Aibene" zur Uraufführung. Ein ganglicher Berlager. Wäre es bas Erfilingswerf eines Brimaners, bann fonnte man blee nd ba auf Spuren aufmertfam machen, die Entwicklung verbeiften

Aber Lidel ist ausgemachtener Oberfebrer Bie Frant und Köben rennt alles burchelnander, fommt und neht nach Belieben. Die alten Griechen find zur polnischen Wirticatt bearadiert der arme Sofrates bat feine Bhilosophie Enaros eingefault und albt fie bementinrechend billio von fich. ein neuveroftichteter, auslichtsreicher Regilleur buchte bie Angelegen-beit mit Angand zu einem auten Erde zu bringen, Soffentlich wird man feine Leiftungen bolb an besteren Aufgaben ichatten lernen.

II. Gleich unglödlich aing es bin Abein-Mainischen Berbandstbeater in, mo Die nen ich mibis "Megis windie" mit vielen Weh und Weben bas Namvenlicht ber Welt erbliche. Die felerliche, finnbamit ben Rufturmert ber in ber funftlerifden Meufterung nie- liche und finnenreiche Wirtung bes Raffolizisenvo aus ber Rirche tu entleiben und einen immer fillmperbaften Ginbrud bomit auf bem Direttion Leopold Riamer, gur Aufführung erworben,

III. Freude aber hatte man in ber Oper Riemens Rraus als Gaft pon ber Wiener Staatsoper dirioterte "Nibelio" und ben "Ro-fentavalier" fo. baft man einen erhebenden Genuk batte und nur wilnichen muß, baft fich untere Over biefen Mann nicht nach berühmtem Dufter entnehen lafti. Gertrub Genersbach, ebenfalls von ber Piener Stantsoper au Gait, erwies fich als Ribelio und Martha "Tiefland") als eine beaabte und fichere Congerin, die burch ibre Mufifalität tieferes Intereffe au erweden mußle.

Bleidifalls reitios befriedigt murbe man im Reuen Theater. Euoen Rlopfer erfebien wieder einmal auf ben Brettern, ble lange Beit fein Seim maren ebe er nach Berlin überfiebelte. Cajus Dur in Bermann Bahrs "Meifter" zeigte er leine reife und reine Runft. Ein icones Zeichen fur bas Reue Ibeater mar es, bah bem Galte fast burchmen Kräfte zur Seite flanden, bie bas gewöhnlich gwilden Enfemble und erlauchtem Galt flaffende Mifperhaltmis erfreulich überbrüchten.

Mario Mohr

@ Theatertunbichan. Gur bie Intendang bes Seif. icht grand die ich fortzulführen und zwar in einem Rahmen, der einen Gelantzulchus, von jährlich 50 000 Goldmarf nicht über-ichreiten darf — Anthonius und Cicopatra", "Bas Ihr wollt", "Die beiden Brosele" und Ende gut alles gut" von Shafelpeare, in der neuen Allboenbearbeitung von Lug Baltmann. — Ber-boid Brecht bar eine dramatilde Dichtung vollendet. Leben Eduards des Zweiten von England". Das Drama wird im Mart sur Uraufführung volangen. Bringeffin Turandor in Rendictung von Balbfried Burgaraf. Muste von G Birrich, wurde nach seiner Uraufführung am Rürn-berger Sig ille der nun auch vom deutscher Landestheater in Brog.

Blehmarlibericht

Dem beutigen Geofivledwarft waren zugetrieben:: 155 Ochsen, 126 Bullen, 507 Kilde und Rinder, zusammen 788 Stäte Großeleh; seiner waren zugetrieben 335 Kälder, 208 Schafe, 1043 Schweine. Die Preise sur do Lebendgewicht waren: sür Ochsen 1. Kl. 42 die 46 Mt., 2. Kl. 38—42 K., 3. Kl. 34—36 Mt., 4 Kl. 30—34 Kl. ihr Bullen 1. Kl. 46—42, 2. Kl. 36—38, 3. Kl. 32—34 Mt. sür Kilde und Rinder 1. Kl. 44—48, 2. Kl. 40—42, 3. Kl. 34—36, 4. Kl. 30—34, 5 Kl. 20—28 Mt., sür Kälder 1. Kl. 60—62, 2. Kl. 58—60, 3. Kl. 56—58, 4. Kl. 54—56 Kl. sür Schweine 1. Kl. 70—73, 2. Kl. 71—73, 3. Kl. 73—75, 4. Kl. 71—73, 5. Kl. 60—68, 6. Kl. 62—66 Kl. 31, 73—75, 4. Kl. 71—73, 5. Kl. 60—68, 6. Kl. 62—66 Kl. Rieden und Schafen mittelmäßig, zeräumt, mit Schweinen robig. Steiner Uederstand. Die Breife sind Marktpreise ihr nichtern geworsene Isere und schweinen sämische Spesen des Handels Marktvund Berkaufstosten, Umlassischern und den matürlichen Gewösten und Berkaufstosten, Umlassischern und den matürlichen Gewösten und Berkaufstosten, Umlassischern und den matürlichen Gewösten

und Bertaufstoften, Umlahftevern und ben natürlichen Gemichts-verluft ein, muffen fich alle mefentlich über bie Stallpreife erhöben.

Deranffaltungen

* Die Mannbeimer Erfindermeffe gefichert. Rachbem bie Generaiperfammlung des "Reichsverbandes Deutscher Erfinder" E. B. Mannheim, K 3, 3. die Abbaltung der 5. Deutschen Erfind un-nen. Reubeiten- und Induftrie-Meile im Mannhei-mer Rolemarten vom 1. die einsch. 7. Mei de. Is. beledoffen hatte. wurden folort alle Borbereitungen getroffen, die nunmehr beendet find. Die Unmeldebogen gelangen um Berfondt. Die Ich ber eingegangenen festen Blammieren übersteigt die Borgnmelbungen früherer Ressen, lodak ichen leht mit einer auten Belchickung lowohl aus Ersteber- wie aus Industriefreisen gerechnet werden fann. War eine etwa nitia merbende Ermeiterung find gunfita gelegene benachbarte Raume bereits porgemerft.

& Der Beibei-Allm in Mannheim. Gin feltener Genuft mar es am Sonntag abend, das große, weitansgedehnte Wert der Anflicht Beribet bei Bielefelb im Garbild verfolgen au tonnen. Aus ganz lleinen Anfängen hervorgegangen, flest fich beute die Anstalt bem Beidauer als eine richtige "Stadt der Kransen" dar. Was fit darin nicht alles zu linden: Kransenbäufer. Schulen, Wierflöhten aller Art, Spielefalbe. Wirthaffenbäufer fünlet und alles zeigt fich mit oant verfönlicher Rote: Einzelbilder, Inpen werden beraus-veariffen, um lebensvoll und viastisch das Gange zu zeichnen. Da fei vor allem die "produstive Erwerbstolenfürforge" der Kolonie Wis-helmsdorf genannt, in der Bater Badeischwingh den "Brüdern von der Banbftrufte" ein feim und geordnete Berbaltniffe bot. Daneben aber bas ericutternbe Bild ber Schwertranten, bei benen fich oft Stumpffinn, Blindheit und Epilepfie vereint findet. Do fühlt mon erft, wie aroft die habe ber Gesundheit ift. Um recht weiten Kreifen biefen wertvollen Wilm guadnalich au machen, wird beute Montan abend eine weitere Borführung für die minnit die Juaend, am Dienstag abend eine folde für die meibliche Juaend, am Mittwoch abend wieder eine allgemeine Borführung ligttinden.

Kommunale Chronik

Kleine Mittellungen

But Um mandlung ber Beibeiberger ftabtifchen Betrie be wird mitgeteilt, bog ber Sobirat beichioffen hat, bie

Betrie de wird mitgeteilt, daß der Soddrat beichloffen hat, die ganze Angelegenheit noch einmal in einem gemischeratenden Aussichuß zu erörzern und die auf 6. März anderaumt gewosene Sihung des Bürgerausschusses auf einen splieren Termin zu verligen. Der Bürgerausschusses auf einen splieren Termin zu verligen. daß die von der Stadt Bruchsal im Jahre 1922 erwordenen Bauanlagen der leicheren Dragonerkalerne zu einer Schulb aus an lage jür die Boltsichule umgestalerne zu einer Schulb aus an lage jür die Boltsichule umgestalerne zu einer Schulb hat am Freitag in der Hauptsache Gebührenselben. Der Karlstuher Bürgerausschungen und Erundstudserwerdunzen genehmigt. In vorgeründer Stunde mußte insolge Beschülusunsähigten des Haufes die Sitzung abgebrochen werden. Bei der Beratung der Bezugssordnung sur die Bieserung von Eas, Walfer und eintrische Erden, ich von der Strombelieberung des Murgwerts unabhängig zu machen, um dann von dem rung des Murgwerts unabhängig zu machen, um dann von bem. Murgwert eine Berbilligung des Strowes zu verlangen, oder oodlig auf den Strom des Murgwerts zu verzichten. Ein Anrag der Deutschnationien das Wassergeld von den Mielern zu erheben,

Der Burgerausichuß in Tobemood bat lich einstimmig für den Unichtuß an den Umsbezirt Schopibeim ausge-sprochen. Durch diese Stellungnahme der Gemeinde Todemood ift kinden. Durch diese Stellungnahme der Gemeinde Todemoo ilt auch die Gemeinde Weden der Gemeinde Todemoo ilt auch die Gemeinde Weden der Gemeinde Todemoo ilt auch die Gemeinde Weden der Gemeinde Weden der Gemeinde Weden der Gemeinde Weden der Gemeinde Geme

Die Erfahrung lehrt, bag bie Menichen nichts weniger in ihrer Gewalt haben als thre Junge. Spinoza.

Der Harem Bon Peter Prior

(Machbrud perboten).

Sabin Benschur, ein junger Kaufmann in Damastus, hate im Handel Unglüd gehabt und sein ganges Bermögen verloren. Er mußte sich, wenn er wieder hachtommen wollte, Beschräntungen auferlegen und namentlich seine Dienerschaft und seinen Harem einichennten. Der Haren Benichurs bestand aus vier jungen Mödichen, die liten Herrn liedien und ihm mehr zugetan waren, als dies sonst del Harensweidern gedräuchlich lift. Und als Sabin Benschur eines Tages mittrilte, daß er drei seiner Frauen entlassen müßte, erhob sich graßes Webgeschrei. Unter Tränen daten ihn die vier Wädichen, seines von ihnen zu verkausen, sie wosten auch seen auf Geschafte und Schmucksachen verzichten, wenn sie nur dei ihm biedenn fünnten bleiben tonnten.

Sabin Benfchur freute fich über die Anbanglichteit feiner Frauen, aber als tinger Beichäftsmann hatte er Bedenten, fie alle zu behalten. Seine Gläubiger murben Berdacht ichopfen und nweinen, er habe Befig vor ihnen verfchwiegen. Denn ein Darem von auch nur vier Weibern toftete viel Welb.

In feiner Rot ging er zu Monetie, bem Beifen, ber als Friebenseichter weithin berühmt mur. Er trug ihm den Fall vor. Moneils bat ihn, die vier Frauen tommen zu laffen. Um nächsten Lage erschien Sabin mit den vier tief verschieberten Frauen vor

dern Richter.
"Also" begann dieser, "ihr wollt euch nicht von euerm Herrn trennen, ihr liebt ihn alle vier gleich und seid ihm treu ergeben?"
"Jawohl" antwor eten die vier mie aus einem Munde. "Nichts vis der Ind fann ums von ihm trenren."

.Und worum liebst bu Sabin?" manbte fich Monelis an die albefte ber Frauen.

Ich liebe ihn wegen seiner ichonen Mugen", antwortete biese. Und ba?" fragte Monetin die Zweite. Ich liebe ihn wegen seiner schönen Gestatt."

Und warum bangft bu jo an beinem herrn?" lautet bie Frage

Ich fiebe ihn wegen feiner Großmut," rief die Dritte. Und du," wande fich Monetis en die Werte. Diese jedoch weinte und fagte: "Ich weiß nich, warum ich ih

Monelle zon Sabin bei Selte und foote ihm: Scheifen bis auf bie Rieine ba. Gie affein fiebs bicht Aus dem Lande

Brudfal, 3. Mary Die Radjeicht, daß ber frühere Rechts anwair 3) au, ber jeinerzeit wegen Ermordung feiner Schwieger-mutter, Frau Boltiar, in Boben-Baben verurbeit wurde, beimedchift aus dem Zuchthaus in Bruchfal entiaffen werde, ist, wie von urter-richteter Seite mitgeteilt wird, n icht zutreffend. Eine Entiaffung Haus ist erst für den 15. April 1925 in Aussicht genommen

Rarisruhe, 1. März. Am Donnerstag ftarb hier im 71. Lebensjahr Oberrechnungsrot a. D. Emil Muser, Der Berftorbene gehörte über ein Menschenalter der Oberrevision des Ministeriums bes Innern jum Teil in leitenber Stellung an. Emil Dufer bar neben seiner großen verantwortungsreichen beruftichen Arbeit auf bem Gebiet bes Gemeinderechnungswesen, ber Gemeindewirschaft und ber sozialen Bersicherung außerordentlich Erspriesiliches geleinet. beine Bearbeitungen ber periciebenen einfchlägigen Gefege und Berordnungen find jum Zeil in mehrfacher Aufloge erschienen und fiellen auch heute noch sachwillenschaftliche Hilfsmittel bar

* Offenburg, 2. Mitz. Wie man hort, verlangen bie Franzosen bie Ausführung eines massien Baues in der Abbe der sondwirtstischtlichen Holle, um die in verschiedenen Wirtschaften unterzedrachten Büros zu vereinigen. Der Reubau in der hildaftraße soll von den Franzosen zu diesem Zwed in Anspruch penommen werden. Gerner baden die Franzosen der Schuhmannschoft nicht gestattet, die Bandosansigen zu derreien. Wie man weiter höre, soll das städtliche Befegimmer, bas erft por turgem von ben Frangojen gurudgegeben wurde, ihnen wieder gur Berfügung gestellt werben, um bort eine Rontine eingsrichten.

* Singen, 3. Mars. Im benachbarten Hausen a. b. Mich ist burch den Jogdaussieher Doteph Bölle unweit des Dorfes ein Sisch-abler mit 70 Jentimeter Spannweite erlegt worden. Dieser mar ge-lennzeichnes mit einem Fuhrtng 974 der Zoologischen Station ber

seinzeichne mit einem Fustring 974 der Zoologischen Station der Insel Heigeland.

* Konstanz, Z. März Der bistreische Hembstanterunzug am Abend des "Schmuzigen Donnersing" war in diesem Jahr in recht beideildenem Kahrnan geboten. An dem Unzug weren nur die Oberrealschüler beteiligt. Alle in dem besannten Hemd, der Ispielmitze und den Blechpauten, einen furchebaren Kamb, der Ispielmitze und den Blechpauten, einen furchebaren Kam verführend. Zwei Klesenhemdzianter, das Geblinde der Schule und andere meist Schulbegebendeiten, von allem den Abdau, glosperende Transparente, ein Kahenmussitwogen usw. vervollsammneten den Zug. der sich haupstäcklich durch jene Straßen bewegte, in denen die Projessieren der Oberrealschie mannen. ber Oberrealidute mohnen.

Gerichtszeitung

):(Waldshuter Aufruhrprozeh, Die Straffommer Waldshut hat über die lehten Angellagten im Wielenküler Purschprozeh das Urteil gefällt. Bon den 27 Angellagten, die Kich wegen Landfriedensbrucks und Bergebens gegen das Sprengforsgeseh dei den Wehrer Unruhen zu verantworten hatten, wurde der Hauptangeslagte der Zaglöhner Ernst Dede von Wehr zu einem Ider neum Monrten auch ihn aus und fünf Jahren Ehrverlicht und der Ecklösfer Igebe zu einem Ider Angeslagte Beber 114. Jahre, die Angeslagten Langeslagten der Angeslagte Leber 114. Jahre, die Angeslagten Angeslagten zu wehrmonatigen Gesängnistrafen verurteilt wurden. Vier Ungeslagten von Ungeslagten zu wehrmonatigen Gesängnistrafen verurteilt wurden. Bier Ungeflogte murben freigefprochen.

):(Steaffammer Konffany. Wegen fabridfliger Totung nuffer 1: Struktammer Roulland. Wegen fabridliger Leitung musten sich der Landwirt Heinrich Bogt und eine Ebelrau von Markeldingen vor der Struktammer Konstang verantworten. Sie hatten die die lährige taubstumme und blödinmige Theresia Böntle in Bilege und hatten das bedauernswerte Geschöpf mit der Zeir derartig vernachtsfligt, das die Bögtle starb. Die beiden Angellagten hatten das Mödisch auch geschängen. Als es starb, sand man die Leiche in größtem Schmutz. Lageslang zuwar hate die Bögtle nichts mehr zu essen der der der der der Leiche der Gestant und die Krau zu der Mangelen Gestängnis. feche Monaten und feine Frau gu brei Monaten Gefängnis,

his Straffammer Pirmafens. Der Tissteine Bauunternehmer Herbert Sid aus Ditweller hatte in Pirmafens einen neuen Kraftwagen erwerben, den er am 8. Servender e. I. ins Saargebiet verbringen wollte. Kaum angeturbelt, vernichtete der Wagen dant mangelnder Borficht des Jahrers ein Menschenieden. Der Angellagte des in ichnelliter Kader mit geöffneber Auspusifftappe von der Kartners in die unsbersichtliche Aweldrückerkraße und Kerlah vobei, das alährige Sohnschen des Jahrigebeiters Miller die Straffe feben der Auspusiferderen Der Miller die Etraffe übergnerte. Das Rind murbe von bem ichmeren Opelmagen erfofti ind beifelte gefchleubert, wobel es einen Schabelbruch eritt, beffen und beilelte geschleubert, wobet es einen Schabelvruch ertin, beisen Folgen den Tod berbeisicheten. Das Schölsengericht Birmolens verbandelte am 21. Rovember gegen den Wagenlenter, der angesichts leines leichtlinnigen Fohrens und der besonders über das Rosen sarfändlicher Butler sich mehrenden Klagen zu 2 Monaten Gesängnis verurteilt wurde. Hiergegen lente er Berufung zur Stroftammer ein, um jedes Berlchulden an bestreiten, in weicher Bezlehung er Städe durch einen Sachversändigen aus Saarbrücken fand. Die Berufungsinstanz fam aber nach Reuverhandlung zur Bestätigung des schölengerichtlichen Urteils mit der Nasigade, das Bewahrungsleit erft nach Scholksphatung der Kamilie des gesöbeten mahrungsfrift erft nach Schabloshattung ber Familie bes getoteten Rinbes in Frage tommen tonne.

Renes aus aller Welt

bildete fürglich ber Huptgesprächsttoff bie Rapenidade eines Schminders, ber ausgestattet mit anniliden Tapieren des Bertieb Devilenfommiffars, Beomte des Dreodener Finangants regulich batte, mit diesen bei dem Dresderer Banthaus Matierodorf eine Le und ber Betrüger tonnte mit einer geringen Beute von etest 19 Goldmart entfommen.

- Geubenunglid in Buer. Ein Grubenungliid ereignet fit ber Rachtzeit auf ber Beche Grat Riamard in Bat in ber Rachtzeit auf ber Zeche Graf Blomard in Schacht 3 und 5. Ein mit Eilenschienen beladener Rord murbe worden Genacht hinabgelaffen. In dem Rord botten aber auch 3 par finden ber anderen beiden ift beforgniserregenb.

- Berhafteler Basufaschleber. Der Direktor der Band'se France. Anden aufe in Warfchau, die eine ihrer größen Fillalen in Kattorit bat, fit vor einigen Togen wegen Balmalde bungen verhaftet worden In den Geschäftstlellen diese franklichen Unternehmens lieben zu 2011 ichen Unternehmene finden gur Beit pom Staate unternamen Revilionen ftott.

Revisionen stott.

— Prinzessen Lusse von Koburg als Installonsgendenistis.

Das Brüsseler Appellationsperint bat entschieden, das die Pelnesse.

Das Brüsseler Appellationsperint bat entschieden, das die Pelnesse.

Buise von Kodurg die von ihr in Wien sontrebierten Schulden is Buise von Angeleichen Kodurgen ist die Kriege ihren Aronen nach dem Kurie des Lages, an dem die installe ihren Ramen unrühenlich besammt gemacht dat, prolitiert is auch recht ausgiedig von der Geldentwertung. Rach inanzieller Blättern sehr sie en nicht ollzu üppigen Verhältnissen, noch ander ihre Schulder, die der ihre Schulcherungen geradezu ärmlich in Brütsel lebt und diesen Schilderungen geradezu ärmlich in Brütsel lebt und verdient. Der König von Sachsen Wert ihre Unterboltungen verdient. Der König von Sachsen werdent ihre Interboltungen verdient. Der König von Sachsen date ihr zwar aus Gestände sommen eine Kente ausgeseht, der Sturz der Warf machte fie der fommen eine Rente ausgeseht, der Sturz der Mart nachte fir der immer werslofer. Die Spracklehrer und Musikklandier, an de ihr Herz gehängt dasse, sossen fie natürlich völlig im Sticke. tragischer, aber selbstigewollter Austauf eines Bedens, das in begonnen hattet begonnen battet

— Isabella von Geima †. Herzogin Isabella von Genscherene Prinzessin von Banern, die Gattin des in Eurin resideres geborene Prinzessin von Banern, die Gattin des in Eurin resideres den Herzogen Thomas, Prinzen von Sovopen, ist nach turzer grendeit unerwortet, 60 Jahre alt, gestorben. Sie war in ihrer zugen eine aufsollende Schöndeit und hat sich bei der einheimsichen bereiten Genolferung einer außerorbenslich allgemeinen Bestächtet absten. Ihre Brüder sind die Prinzen Dr. Ludwig Ferdinand uns und gestorben der Genolferung einer außerorbenslich allgemeinen Bestächtet auf frent. Ihre Brüder sind die Prinzen Dr. Ludwig Ferdinand uns und genolf gerbinand genolf geno Mions von Bapern.

- Schuffireit wegen aufgeföller Bersobung. Gin ficienstend Ort scheint Sunn ein Schweden zu sein. Bor einem Seit fich bort die Lehrerin der Bolteschuse mit einem Mann verbeiten nachdem er seine Berladung mit einem anderen Monn verbeiten nachdem er seine Berladung mit einem anderen Moden aus seiben Det ausgelöst hatte. Seitdem murde eifrig gegen die Bederfund ihren Monn ogsisert. In Eingoben en die Regierung verlagte man die Entiossung der Lehrerin, jedoch ohne Ersos, und so generalise die entrüsteten Einwohner zur Selbsihilse und erkärten, sie bie entrüsteten Einwohner zur Selbsihilse und erkärten, sie bie die Kinder nicht eber wieder zur Selbsihilse und erkärten. ibre Rinder nicht eber wieder gur Schule geben laffen. Lehrerin entfaffen fei.

- Schweres Elfenbahnunglad in Effand. Bei Balsha in der Röhe von Dorpat entgleiste ein Güterzug, die Lotomische vom Dorpat entgleiste ein Güterzug, die Lotomische vom Dorpat und 23 Kloogons wurden gertrümmert. Die Waschindst wurde gefötet, ein Teil des Versonals verleht. Das die leise ist in einer Länge von 1 Kilometer zerftört. Die Ursahe die Ungestärt, vermutet wird ein kommungstiches Attentat auf den Schnellzug Kevol-Riga, der aber infolge springung erst nach dem Güterzuge abging.

Wetternachrichten der Karlsruber Landeswetterwart

Der nördliche Sturmwirbel ist vorübergebend über ber Narde flationär geworben, so daß Deutschland auf seiner Südselle biet wobet warme fiddliche Luft zufloß. Deutschland war baber gefett völlig troftfret besondere Bart D. wöllig trofffeet, besonders guer jurigen. Deutschland war dabet völlig trofffeet, besonders juri stiegen in Baben die Temperature an (Kariarube 12 Grad), da fischn sich entwicklie und bestate Himmel eintrat. Lini der Welkeite des Wirbels über den briefer Impeln trat gleichzeitig starte Abfühlitung ein, dort sind die Temperaturen die — 7 Gr. gesunken, wos um diese Inhrease in Emission wohl noch nicht vergesammen sein dierse. Die kollen Leinsalle wohl noch nicht vergesammen sein dierse. Die kollen Leinsalle brachen heute vormitag oftwärts fließend and in unserem Gediet die brachen heute vormitag oftwärts fließend and in unserem Gediet die

Dorausfichfliche Wifferunge Schneefalle, befonders im School maid, never Kälteeinbruch.



Es gibt kein berreres alliterelaigendes Mittel zur Regulierung des Stubigangs als die weltberüngstan

Pfarrer Kneipp-Pillen Sest. Rhabarber und med. Seile je 2. Kalmas 1 Zu haben in Schachtnia-ra 1 Seid-Hark in den Apanelia Prasselt aller Taules Willed des Belle Hark in den Apanelia

Prospekt aller Kneige-Bitlief durch Lneige Contrale in Murgan-

unterrichtsanstalten, Prosessor Bruno Baul vom Kunftgewerbe

Theater und Muffe

(hübliches Nototo, nur innen, außen wie ein Rellengelänanis). Theater (hübliches Nototo, nur innen, außen wie ein Rellengelänanis). Iam am aleichen Abend (22. Kebruar) wie in Krantiuri Dir ken ich midts neues Spiet "Ragis wind bis" auf Uranfischund ich midts neues Spiet "Ragis wind bis" auf Uranfischund Dak diele ein Erfelg wurde, war einmal der auten Reafe per Bruno Schon feld nu danken, num andern aber der faibelische Atmolobäre die über dem Swid wie Weihrauch ichwebt und die fich mit dem Bamberger Katholisismus freundmillig verschundt. mit bem Bamberger Ratholisiemus freundmillie verfcmnit. fich, vom Geiffe ber Bamberger Domifighinburen, bie ieben Beide bei überwältigen, ist menig ober nichts in den infelien und ermas ber millen vorligen Gedankenaungen Dieberschmidts zu sinden. Dieberschmidts zu sinden. Dieberschmidts zu sinden. Dieberschmidts zu sinden die Boelse bai mit Kunft wenig zu tun. Sie wird fich bedah nicht ein mal in Borromäusvereinen einen Boben ichaffen. Lafter ist fie in beer Michael von Bernauflist und Sont der in bestellt und Sont der ibrer Mifdung von Brutalitit und Caffichfeit, von fünbhaftet und Reuefeliafeit, zu tamptlittert und frantbaft. Sie fielt und berungen an Darfteller und Auschauer, die von Kelutat nicht geraftertigt werden. Der fleinen bestigten Registundindie werben, im bestigt Afte pleie Rosen geitreut. Wer dem Stild wird man denbeth tank

Runft und Wissenschaft

@ Deutliche Mennoniten in Turkeftan. Dag auch in Turkeftan sabtreiche Deutsche flebein, burite nur wenig befannt fein. Die "Deutsche Arbeit" berichtet barüber: Die Kotonien liegen eine 68 Deutliche Arbeits berichtet berüber: Die Kolonien lieden eine Sbis 100 Kilomeier von Mie-die, der vorläufigen Endstation der von der Orenburg-Talchenter Bahn nach Often absweigenden Redentinie. Es bandelt lich um Gründungen von Menn onten, die in Durchführung ihrer Grundsätz die Wehrpllicht verweigert haben und von Kolland über Weitvreußen nach Eldrukland gewandert waren, die sie auch dort, ebenfalls um der Dienkivstand gewandert waren, die sie auch dort, ebenfalls um der Dienkivstätzt zu entgehen, in den Wert Dadren nach Turkesan weiteragen. Es bestehen zur Leit rund fün sie an die unt ich die Dorf er. Wie die Bollstewistenreierung mit den Kolonisten umspringt, zeigt die Tatlacke, das das Dorf Jobannisdarf, meil es angeblich auf Virgilensand gebaut war, pöllig obbannisborf, meil es angebild auf Alraifenland gebaut mar, pollia abgetragen werben mufte. Icht Alloweier von ber alten Sieblungs-ftelle murbe es mieber aufgebaut. Samtliche Bemeinben find noch rein beutich und reben eine nieberdeutiche Munbart; in ben Schufen mirb ieboch hochdeurich gefehrt.

(5000 Dollar für ein Dinofaurier-El. Der Marttpreis für ein 10 Millionen Jahre altes Et fit nunmehr baburch feftaeftelle morben daß der amerikanische Sammler Auslien Colaente dem Rewnorker Raturverschichtlichen Westeum 2000 Dollar für eins der Dimolaurierscher achtle, die im vercansenen Just in der Wilke God entbecht wurden. Das Ei wird in dem Coloente-Muleum in Kamilton aussestellt, das der Sammler acaründet hat. 5000 Dollar war der Kindeltereis, den das Muleum forderte; er ift ausenscheinlich nicht überkaten marchen abmobil war aus einem nach der Marten Marchen abmobil war aus einem nach der Marten Marchen abmobil war aus einem nach bestehe Marten Marchen abmobil war aus einem nach der Marten Marchen abmobil war aus einem nach bestehen Marten Marchen abmobil war aus einem nach bei Marten Marchen abmobil war aus einem nach beitere Marten Marchen abmobil war aus einem nach beiteren Marten Marchen abmobil war aus einem nach beitere Marten Marchen abmobil war aus einem nach beitere Marten Marchen abmobil war aus einem nach beiter Marten Marchen aus einem nach beiter Marten der Beiter der Beit boten worden, obwohl man non einem noch boberen Ungebot ernahlte, bas Lord Nothichild für das Britifche Muleum gemocht babe achlte, das Lord Nothlichtl für das Britische Muleum armocht habe. Die Summe, die sur dieles Ei ersielt wurde, und eventuell noch weistere Tausende von Dollar, die man für andere Eier zu bekommen bost, werden mit zu der noven vierten Ervedition nach der Wülle Godi verwendet, die water der Leitung von stadmankt wird. Die Expedition, die im nächtlen Muleum in Newpoort ausgerührt wird. Die Expedition, die im nächtlen Juni aufbrecken wird, dort, das "Missine Link", das dieher voch sehlende Okled in der Entwicklungsreibe vom Aftern. do das diehen neuen Entdeckungen lafort aus dem Kernen der Wälle der sinklikerten Welt de langtages den werden können.

Die Hochschungkrichten, Welt de langtages den werden können, wurde Prof. Dr. Karl K ün stie. Berieter der Softoralistenisgte und Bödanvorft in der konsolischen Fabuttat an der Kreiburger tund Bödanvorft in der konsolischen Fabuttat an der Kreiburger Universität emerkiert. In den einswelligen Ruhesland wurde per Universität emerkiert.

Universität emerifiert. - In ben einfrweifigen Rubeftand murbe per-lett ber langificies Borftenb bes Univerfitäte-Sefretariens, Gere Dberrechtunggaral Frang Wrenbemann - Die philofonofiche Wedulit ber Univerfilit Raln bat bem Berlogsbuchbanbler Eigen Dieberiche in Bena in Anerfemnung feiner anverbroffenen und einen Borbeer winden.

Hebe

landelsblatt des Mannheimer General-Anzeiger

Börsenberichte

Franklurter Wertpapierbörse

Gut behauptet

eine Versteifung. Tägliches Geld wurde mit % pro Mille Signature Die Tendenz zeigte im allgemeinen ein freund-Acheres Aussehen, doch kam es nur in einzelnen Spezial-papieren zu etwas größeren Umsätzen. Sonst waren die Imsätze immer noch gering, und die Kursgewinne ergaben sich in der Hauptsache aus einem Nachlassen des Angebots, weniger aus einer Zunahme der Nachfrage.

Von den einzelnen Marktgebieten war zu berichten, daß Moninpapiere ziemlich still lagen. Einiges Geschäft wickelle sich in Rheinstahl und Buderus ab. Oberschlesische Werte blieben vernachlässigt ohne besondere Bewegung. Der ganze Morkt wies heute fast dasselbe Bild auf wie in der Vorwoche Es kam zu geringen Schwankungen. Eine Ausnahme machten bei Beginn Metallbank. Norddeutscher Lloyd rückte etwas mehr in den Vordergrund. In elektrischer Hochbahn vollzogen sich größere Umsätze.

Non chemischen Werten waren nur wenige Aklien gesuchter. Griesheim konnten eine Befestigung erzielen. Scheidennstalt abgeschwächt. Für Felten u. Guillesume trat Nachfrage hervor Main-Kraff etwas lebhaiter. Für Daimler bestand etwas Nachfrage. Auch für Adlerwerke Riever war ebenfalls Inleresse vorhanden. Sonst waren nach von Maschinenfabriken zu erwähnen: Karlsruhe gut hehauptet. Eßlingen. Lokomotiven Krauß mäßig höher. Drekerhoff schwächten sich etwas ab. Auf ermäßigtem Nivean waren Tellus Berghau angeboten. Niveau waren Tellus Berghan angeboten.

Am Renten markt waren keine bemerkenswerien vorgange zu verzeichnen. In Türken stellte sich etwas Abschwächung ein. Der Freiverkehr zeigte eine vorwiestend gut behauotete Stimmung. Man haudelte etwas Becker Stahl 11 000. Becker Kohle 11 250. Ufa 10,50, Diamond Shares Stück 20,50—21,00. Ludwigsburger Porzellan 5000, Woolker 1600, Hansa Lloyd 2200, Chemische Reging 2000. Am Einheitsmarkt war das Geschüft gering; zu größeren Umsatzen kam es in keinen Aktien. Im Verlauf landen Baugesellschaften und Zementwerte elwas Beachtung.

Berliner Wertpaplerborse

Berliner Wertpaplerbörse

Berlin, 3. Marz. (Drahth.) Das Aufflackern einer lebhaften Tätigkeit in den ersten Tagen der vergangenen Woche hat im Börsenverkehr wieder einer entschiedenen Lustiosigkeit das Feld geräumt. Die unerfreulichen politischen Ereignisse, die drohende Reichstagsauflösung und die hohe Zahl der Arbeitslosen, die der Reichsarbeitsminister gestern nannte, wirkten verstimmend und hemmten die Kauffust. Es machte sich eine Neigung zur Abschwächung bemerkhar. Die Rückgange waren aber doch wenig erheblich. Besserungen blieben ganz vereinzelt. Als etwas höher sind hervorzuheben: Essen Steinkohle, Harpener, Stettiner Vulkun und Ludw. Löwe. Bankaktien zeigten verwiegend gute Hallung. Ausländische Renten waren wenig verändert. Desische Anleihe behaupteten ihren Kursstand. Das Geschäft erfuhr auch im weiteren Verlauf keine Belebung. Elektrische Hochbalm konnten ihren Anfangskurs, der erhöht Elektrische Hochbalm konnten ihren Anfangskurs, der erhöht war, bicht behaupten. Am Devisenmarkt hat sich bei Bleichbleibenden Anforderungen nichts veräudert.

notiert. Da eine Billion gleich einer Goldmark ist, kommt das auf die Notierung in Goldmark hinaus, obwohl diese effektiv noch gar nicht existiert. Die Vereinfachung ist zu hann den

fachung ist zu begrüßen.
Dollar, Pfunde, Peso, Yen und Milreis werden je eine Einheit, österreichische und ungarische Kronen je 100 000 Einheiten, Danziger Gulden je 100 Einheiten, alle übrigen Auslandswerte je 100 Einheiten notiert.

Deferior San Oktob		Berliner Devisen		in Billionen	
Amilliels		0. 1.	BLL	0. 1	B. 3
Holland		1366,100	1573,900	15,661	15,739
Buenos-Aires		1435,000	1455,000	16,35	14,05
Brünnel	100	151,608	152,4/0	15,36	15,44
Christianis		558,610	301,400	56,11	56,39
Kopenhagen .		663 700	666,500	66,37	66,53
Stockholm		1097,000	1102,800	10,972	11,028
Helsinglors		105,700	106,300	10,57	10,63
Commence of the last of the last		18,500	182,500	19,055	19,25
London		18055,000	18145,000	4,19	18,148
New York		4190,000	4210,000	17,66	17,74
	100	176/60	177,400	72,82	73,16
Schweiz	10000	738,200	533,300	53,07	53,33
Spanien		510.700 1695,000	1905,000	18,95	19.05
		448,000	565.000	0,493	0,505
Sho de Janeiro		62,343 M	63,158 M	6,28 M	0,31.30
PROPERTY AND ADDRESS OF THE PARTY OF THE PAR		122,100	122,900	3,08	8,72
	1200	56,650	86,140	3,29	3,30
The second secon		79,999 11	88,401.M	3,29 M	3,30 M
Sofin		31/917	33,083	3,29	3,31
Section 1 Section 2	40000	1-0-0-0-0-0			

Zuckerfabrik Frankenthal in Frankenthal, Pfalz

Zuckertabrik Frankenthal in Frankenthal, Pialz

Das 50. Geschaftsjahr der Gesellschaft ist durch die politischen Ereignisse des Jahres 1923 überaus stark in Mitleidenschaft gezogen worden. Die Besetzung der Ruhr führte zu einer völligen Abschnürung des besetzten vom unbesetzten Deutschland, zur Stillegung des Bahnverkehrs im besetzten Gebiet und damit zur Abschneidung jeglicher Kohlenzufuhren, so daß die Gesellschaft Mitte Februar genötigt war, den Betrieb der Raffinerie Frankenthal stillzulegen. Jedoch konnte ein größerer Teil der für dem dortigen Betrieb bestimmten Rohzuckermengen nach Regensburg geleitet werden, wo die Fabrikation im März wieder aufgenommen und bis zur Verarbeitung der diesjährigen Rüben durchgeführt werden konnte. Ende März wurden in der Fabrik Friedensau einige hundert Doppelzentner Zuckerrübensamen von der Besatzungsbehörde beschlagnahmt. Das Reich hat darauf bislang nur eine Teilentschädigung geleistet. Vom 13. Juni bis 31. Juli war die Frankenthaler Raftinerie von den Franzosen besetzt. In dieser Zeit wurde ein größerer Teil der Verbrauchs- und Rohzuckermengen fortgeführt, die die Gesellschaft als Treuhänder der Zuckerwirtschaftsstelle in Berlin und einiger ihrer Abnehmer in Verwahrung hatte. Das Entschädigungsverfahren, in der Hauptsache zugunsten der Gesamtheit der Rohzuckerfabriken Deutschlands, sei ebenfalls noch nicht völlig abgewickelt.

Der Abschluß per Ende August 1923, der keinerlei Angeben über Unkenten. Abschreibungen usw. macht, verzeich-

Der Abschluß per Ende August 1923, der keinerlei Angaben über Unkosten, Abschreibungen usw. macht, verzeichnet 1922 Milliarden .K (L. V. 30,1 Mill.) Reingewinn,

aktien.

Warenund Märkte

Mannheimer Produktenbörse

m. Mannheimer Produktenbörse

m. Mannheim, 3. März. (Eig. Bericht.) Die Stimmung
an der heutigen Produktenbörse war bei starkem Besuch
sehr ruhig. Gegen 1 Uhr nannte man: Weizen,
rheinischer 19. mitteideutscher 20,25, ausländischer 20,50 bis
21,75, Roggen, inländisch. 17,50, ausländischer 1,76 erste
22,25-23,25, Hafer 15-16, und Mais 20 Goldmark, alles
per 100 kg bahnfrei Mannheim. Von Futtermittein
war Kleie zu 9-950 G.K per 100 kg bahnfrei Mannheim
angeboten. Für Biertreber verlangte man 12,50 und für
Malzkeime 13 G.K für die 100 kg ab Verladesintionen. Für
Weizenmehl (Spezial 0) haben die Mühlen den Preis
von 29 auf 28,75 G.K per 100 kg bahnfrei Mannheim ermäblgt, doch ist die zweite Hand um 0,50 G.K billiger, zu
28,25 G.K, als Abgeberin am Markte. Roggenmehl wird von
der zweiten Hand zu 23,50-23,75 G.K offeriert.

An der Kolonialwarenbörse war die Tendenz stetig.
Kaffee Santos 3,70-4,20, gewaschen 4,90-6,20, Tee, mittel
6,50-7, gut 7-8, fein 8-10, Kakao, hollandischer 2,40, inländischer 1,75-2, Reis Burmah 0,38, Weizengrieß 0,37 und
Hartweizengrieß 0,42, Zucker 0,90, alles per kg in G.K.

Offizielle Preise der Mannheimer Produktenbörse

Offizielle Preise der Mannheimer Produktenbörse

Die Kurse verstehen sich per 100 Klio netto waggonfrei Mannheim ohne Suck zuhlbar in Renfeumark Preisneverson vam 3, Marz 1994 Weizen, inländischer 19.5 – 20.25 Roggenmahl Weizenkleie mit Sa Roggen inländischer 16.50 – 16.75 Liertrebor Raiv eleste (eco) 15.74 – 10.00 Lertrebor Raiv eleste (eco) Hafer (enest) (eco) 15.74 – 10.00 Lertrebor Raiv eleste Retkieches (erost) (eller) Raiv eleste Retkieches (erost) (eller) Raiv eleste Raik eleste Retkieches Raiv eleste Retkieches Raiv eleste Retkieches Raiv eleste Raiv e Melzenkiele mit Sack Tendenz: ruhig.

herausgeber, Dender und Berleger: Druderei Dr. haas, Maunheimer General-Angeiger G m. b. D. Mapnheim E 6. 2 Direktion: Jerdinand Dewnse — Cheirebalteur- Auer Fischer. Benantwortlich für den politischen und vollewirschoftlichen Tell: Kurl Jischer, für das Jeuilleron: Dr. Frid hammes: ihr Rammunalpolitit und Lesteis Richard Schänfelber, für Sport und Neues aus aller Welte Willy Müller; für daubelanachrichten, Aus bem Lande Kachbargebere, Gerich u. ven übrigen rebaktiomellen Teil: Franz Rircher: für Anzeigen, Karl Hagel.

Kurszettel des Mannheimer General-Anzeigers						
Aktien und Auslandsanleihen in Billionen Prozenten, Stückenotierungen in Billionen Mark pro Stück						
Frankfurter Dividenden-Werte. Berliner Dividenden-Werte- Ottob Austral. 52,5 Stressburita Tex 6,1 6,5 Wookles Part 20 29,5						
Bank-Aktion.	Transport-Aktion. 29. 2					
100 Cradit. S 0.5 O. Hypotheks. 27 3.1 Shele Cradits. 49 42 Schantungbahn	1.7 - 0 -Austr. 0'sen. 50.5 83.5 Rorde Llaye 8 8.9 Sert. Buben Hut 37 35 EntreetFurth 31.5 34.75 ED coor Metall 114.5 114.5					
The state of the s	- H-Gada, O'ach 48,25 49,75 Ver Cibeconiti 5,6 5,0 Deutsch, Kunst 2,6 2,4 Segali Strumpt 4,25 3,5 Weberel Zittau 11 11					
a w Home a new A A. A. C. Concado, Clark C. S. B.75 Wilconer Banky U.462 U.470	Gebrilloudhardt 29,5 31 Tobril Ost 13,5 10,5 Williamsh.Eulau 8,75 9,5					
Gen. S2 54 5 Metalibu.MG. 22 92 , Notestant 47 4.75 manf at Wast	es 75 St. Dr. Asiat Sant 22.5 20.75 (Oest.GredAn. 0.63 0.55 Kolonialwerte					
Carried to the said to a distance of the light was a light with the light was a l	4.2 4.6 Destack, Bank 14.5 14.75 (Beichabnet 41.5 41.5 D'hech-Detair, B 7.5 P), Beilance 5.5 (6.1 D) Beinander					
Desten, Bank 14,1 14,5 Cost CrosAn. D.875 0.887 Frankf. Alls. V. 124 124 Bert. 84, Ges. Com.u. Privat. Bank 14,1 14,5 Cost. CrosAn. D.875 0.887 Frankf. Alls. V. 124 124 Bert. 84, Ges. Com.u. Privat. Effektg.W. 0.9 0,5 Helebank. 20,5 40 Frkf. R. u. Sitv. 20 21 Darms. c.StR.	8,2 7,28 Disc, Comman. 16 18,5 Stdd. Discorte 14 11 Otavi Bin. 27,8 37,1 37,7 Stuantop. 33 32 Formum					
Bergwerk-Aktion. 20 20	Berliner Freiverkehrs-Kurse,					
Buck Ba & B. St. St. St. St. St. St. St. St. St. St	Industrio-Aktion. Adier Kall 39 38 Hookfrequent 17,5 18 Romanberg - Sichel & Co., 11,75 108 47 47.5 (Badlesh Antila 22 21,75 BrBesigh Oct 37 36 Api, Alls, PirI 7,5 8 list. Pir. Un., ipa - Sichel & Co., 11,75 108					
Rather, Unraw. 93 80,25 Kaller, Wester. 33 33.5 Rh Braunkahlu 43 41,5 Adlor Cappen.	158 123 Hathe Habeh - Bromer Vulk 92 93 Hooter State 10,73 11 Reyer Textil 1 0,23 18dace Possp. 18 23					
V.E. Laurah 22,25 Mozanderwk.	18,75 17,25 (1. P. Sember) 26,75 27 (Ch. Uriesseim 18,5) 18,00 (Unamonte					
fransport-Aktion. Ale Forti Sem.	55 67 Br Caris. tol. 118.7 14: Onen Galssall 118 119 a) Reichs- und Stantspapiere.					
Melantanghan. 30,75 40,5 Marid Lloyd 8,75 8,65 Martin & Ohio - Am, Miss. & Do. Anglo-GSusa AAmis. Paktf. 30,75 40,5 OustU. StM.	5.1 A.E Bri Banchhas "23 19.5: Chom Albort 70.3 68 4.2 30.5 Marzellan Berg 12.2: 13 Delimiteranter. 5.45 5.5 Collegebette 42 42 30.6 do. 60. 0.00 0.825 20.25 30 Bins Microberg 5.5 5.7 Description 27.50 20.75 Soldenishe 42 42 30.6 do. 60. 0.00 0.00 0.825					
industrio-Aktien. Assente Guita	35 25.5 Sienarcubotte 71 63 Dasch - Luxby 60 37 Sciobsachatz IV-V					
Rempf-Rts. 22 22 Rad. Elek. Sea 1,56 2,5 Lothe, Rets - Aschiffs Zellet.	23.1 31.1 Qur. Bohler Co. 83 55 Daulach Eroll 63.73 66.5 da. 1924er - 1 50. Sac. Koller-anielle, - 2 50					
2 Union Furth 20 25 Challenger 55 - Deach Failed	E3 25; E Liefarantan B: 23/3; delenat byw df 6a,7 45, do. do. 0.525 (50, 525 do. Regionworth and					
Pages to to large A factor by 127 weller L. M. 15 D. Stelleroup	9.5 9 Elsbach & Op. 42 41 domanage 30 30 30 Freus, Remoda 0,450 0,450 do Landach Roppen -					
Ager Corr. W 2,8 3,2 Sergm Einkt: 20,75 20,50 Just seg. Vig Decteon Wells	0.6 9.5 Englanger-Hiller 2) 20.5 Herrest. Glas 53 53 hy Austandianhe Hentedworte. 95 65 Hent to Unit. 17 17					
A. A. Markotti. 45 (6) St9.8 Braud D. St 27.9 28.3 Daracopware.	150 165 Faber Simistift 17,4 - Goldschim, 18. 19.3 16.7 47.5 Gentr, Schaffen. 7,5 7,5 47.4 StRt. Roldrents 7.25 15. 27.25 28 Fabilité & Co. R.5 8.5 Grey - Works 8 8.7 27.5 do. Goldschim 11 11 47. 60 Kronenent 1.5 1.5					
Assess arong to 41 proper states to till form & Side 6.50 6.1 Companit Subst	14.65 10.5 Follon & Staff. 23,25 31,25 debritrodmann 6.8 6,3 41, do. Silberrent - 1,2 30, do. 13. Socio (73)					
Sand D'stadt 3,05 s Street Erlang 4,0 4,1 Dürk. W - Elsenw. Mayer	28 \$7.2 ft, frister					
the Rate of Ba at rolet Boot . 28 5.2 direct a. d. d.	4 39 Ladw Sunc 2 3.1 Hawmers Sp 23.1 20.5 pt. do Band Flab H 11.3 11.75 St., do Obligationen					
bla B. L. u.Kr. 12,45 12,7 Frankfurt, Rof 16 16 Hochster Four 16,5 17 Hunn, Wagner,	21.25 22 Honest, Worke 44 44 0. M. Knorr 10.8 10 PJ, 6a, Zollob, v. 1811 11.75 10.5 44.74, 6a, Serie II 11.75 10.2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2					
In it itter 1 08 Front William In 19 postant bt 18,0 13,2 Harkort Brow	2,7 0.0 Hershwerks 18,25 53 Fellin, & Searc. Society 47,75 47,75 66, do, v,1913 4,0 4,1					
Darial Norms 23 Colling & Co. 2 10 Kariar, Sanoh & 35 Harrist, Sanoh	as als les Serbes 23 28,5 Kraus & Co. 8,8 8,15 Frankfurter Pestverzinsliche Worte					
Table Apine us 100 -ran, interper 18,50 10 t Hole, Sch. 58.	35 35 Janghays 1A5 1A2 Lahney A Co. 15 10.9 20. 3. 20. 3. 20. 3. 20. 3.					
State State Co. S. J. Harmer Oute. 18,00 10,75 Scaulb.C. Lot. C.D 5,2 Hirack Kunfar	12.1 13.7 Klw. Asoberst. 23.5 23.5 Ling Stamoch 11 10 Contractation					
fillian B. 11 11,43 17 Houser August 1 Canmards 400 10 16 Hidat Frank	58 58 Katten, Bergh 50,5 51 Garillinostrom 27.5 28.5 47.7 1802 -					
15 34.1 Hilperi Armes - th olds. 8 at 16 13.5 Links & Hofes	\$2.25 54.5 Rotores Jouts 36 37.5 Rhein Cham 14.5 13.5 44. 60 wak 5 1925 0.525 0.545 37.6 60. von 1856 0.500					
Mintel Wales - Santa Fabres 7.5 7.25 Short Anchon 19,5 10,5 Lott. PGemt.	625 d Robbert Barg 70 Tot Rh. Maschles 8,3 874, Dech. Relobsant, 0,880 37,74 60, 0.530 0,925					
Large Sonia 90 F.5 senteres L. Sp. 15 2051 Oarnet 7,2 6,5 Lunes & Stady	525 Eds Raccol Wolls 53,21 58,21 Rholm@Spoint d 5,7 47,0 W. u V do BayrPl.Eis.Prior -					
Banka Blook 18 18 Pi.Peir Bling - see Sale Adens 7.5 6.5 Manseemakee	48 47.5 on dissensed 30,50 34.71 Rhousstabl 42.6 42.8 Mr. D Sebtrostaant 08 4.6 3.7 4 5 Hotsen v. 30 u. 06					
Ban with 2 2.05 Parrell moster and at take Lantite 8,5 7,25 Manual Manual	8.4 50 Great Koppel 21 21,21 Rombest Mill 30,00 28 SparprEmissant, 1918 0 19 47,580bs.8tAntv.19 - 40,580bs.8tAntv.19 -					
Bonard St.Fr 9 6,0 percent V.Det 12 volt Saltadan 5,1 8,3 F Maguin & Co	93 92 Railtan Natt 13,50 12,5 Ratgeramerke 21,5 21,7					
ALTO THE REAL PROPERTY AND THE PROPERTY AND THE PARTY AND	48.53 48 faction Sould: 20,23 (2,1) V.St. 275. 4 WIS 126 57 Bad. Kohl. (pr. 70.) 1 57, Pr. Kali (pr. 100 kg)					
Balland Leand 321 12 Versio 6 Dole 4 14 1 1000 Wash 95 53 Especia	95 95 Thate thenh - Vosel Tely, Or 4 3.75 to Amelandische in Millionen to 29.					
Blem a U. 10,03 11 Fa31 Dasen Car Helibrana 62 4 Babase & Da	905 50 Union-Statement 11,5 12,1 Wand, Works , 1325 11,5 19/5 St. Monop. 1887 - 49/5 St. Union-Statement 11,5 12,1 Wand, Works , 1325 10,75 47/5 Oct. 84-84, 1913 - 49/5 St. Union-Statement 11,5 12,1 Wand, St. Union-St. Union-S					
The Delin - 10,25 Ver Will amer 285 2.55 Rheinjall - 6.75 Non a Watche	31.5 49.5 Varsia Papier 10.01 9 Westeropein 33 37.5 47. 68 Senatzarre. 1.5 1.5 49. 60 St. Ros. 1910 7 6.5 63 12.5 Var. 81 Fréf. 82 6.25 6.1 Westf. Elson. 30.23 47. 68 Silberrente 1.5 1.5 49. 60 St. Ros. 1910 7 6.5					
Lies, St. ing. 7.5 - vogti ffanchis 4 4.1 " Stuttpart 9.25 6,25 Sinner AQ. Stottle, Valtan Stocketament.	at on the lat I w Ob Charitth 25.1 25 I Wiesiges Ton. 23 27.5 4" and wolferston					
Chart A.75 B Krelabgauer . 550 900 Hastalter Wag. 10.5 10.25 State, Electrical	32 32 V. Glangetoff 63 GF Zellatoff Ver. 12,5 14,85 47/5 60 2065 am. 4,1 3,75 47/7 hrtg.Antell					
Suraprises 4,25 4 Mansfelder 10.5 10.7	6.25 6 2 Bohust, S. AW. 3,75 3,2 1					

Schön möbliertes

wird von einem jungen herrn

sofort gesucht.

Möbl. Zimmer

für einen Ingenieur jofort gejucht

Friedrich Lut (8. m b S). Lubmigshafen n. Rb.

Wohnungs-Tausch.

Angebote unter F. J. 183 an bie Wefdel

Amtliche Bekanntmachungen

Mannheim, ben 29. Februar 1924. Babildes Begirfsamt - 204. VI.

Stenergoblungstermine im Mary 1924. I, Mars: Gebundeberficherungsbeitroge 2. Drittel. Borfenumfagibener für ben 24. big 29. Bebruar (Ruchgablung). Cotingationenftener noch fi 21 Abfap 1 ber 3. Steuernotverordmung. Schonfris I. Woche

frift I Boche. Lobnitener für 21.—29. Februar. Reine

Edonfrift: Beriiderungefrenerabichlutgablung (bei Niebrlicher Abrechnung). Umfahltenervoraussahlungen.

Infinitiererwardungahinngen. Schonfrift i Boche.
Einfommenstenerberausgablungen für Einfommen aus dem Bereieb eines Gewerbes, soweit monatliche Botonmelbungen mit Umfahluner absugeden find: Schonfrift i Woche.
Ebenfo sterperschaftsstener Berausgablungen. Schonfrift i Woche.
Lodenfriet für L.—10. März, Keine Schonfriet für L.—10. Wärz.

20. Lobajeriet.

16. Börsemmschütener für Märg.

24. Börsemmschütener für Märg.

24. Börsemmschütener für Jebruar Geit (Kachzehlung).

25. Esbeltener für 11.—20. Märg. Krinz Schwirft.

26. Bericherungssteuer für Februar Geit monatlicher Körechnung).

An diese Zahlungen wird erinnert. Wird die Jadiung erst nach Ablauf der Madn. oder Schonfrist geselltet, so wird die Kadn. oder Schonfrist geselltet, so wird die Krangsstuffen, die Kochn. Einsehnung von 5 v. S. Bergagstuffen, die Kochn. Einsehnunge eines Bergagsgufchags von 5 v. Hir je angelungene 15 Loge.

Man n de im, den 1. Märg 1994.

Politikersonte Karlsrude 1660.

Finanzam Kedardade

Konno 78 843.

Weinversteigerung

Am Mittwoch, den 5, März 1924, mittags 12 Uhr unmittelbar nach der Versteigerung des Winzervereins Gönnheim

zu Gönnheim bei Bad Dürkheim (Haltestelle der Rhein-Haardt-Bahn Ludwigshalen-Bad Dilikheim)

im Saale des Gasthauses Zum Lamm von Konrad Blaul, versteigern

Vereinigte Weinproduzenten von Gönnheim

ca. 16000 Liter 1923 er Rotweine

ca. 600 .. 1921 er ca. 2000 ... 1922 er Portugießer (weiligekettert) ca. 3000 ... 1922 er Weißweine ca. 1000 .. 1923 er ..

Probetage am 29. Februar zu Gonnheim im Gasthaus "Zum Lamm", sowie am Versteigerungstage im Versteigerungslokate. - Weitere Auskunft und Listen durch Herin Konrad Uhrich In Gonnhelm. Pernspr. 153 Amt Bad Dorklseim.

Statt Karten!

Friedrich Rapp Else Rapp geb. Lauinger

Vermählte

Manaheim, 4. März 1924 Mollstr 12

In der Sommerfrische, in jeder Geseffschaft ist eine gute Beherrschung der

"Modernen Tänze" bedingt enfordeslich. Die

Tanzschule J. Stündebeek Mannheim

lehrt gelindlich, in wenigen Stunden alle modernen Tünze, in Kursen, Gesellschafts-weise und angestörtem Einzelunterricht zu joder In extell Neue Kuron beginnen am Montag, 10. März, abends 8 Uhr. Vorhetige Anme dung erbeten

unter Syndikatancels

Backsteine Dachziegel

sowie sämfliche anderen Baumaterialien einschl. Holz liefert preiswert

Te'ephon 1441-1442 (753).

Gold-, Silberwaren, Uhren service z zu preiswert! Spez. goldene Trauringe

Reparaturmertfichte von Schnuchachen *2007 Jui, Federgran, Boldidmed u. Jameter, Q. 5. 3. Sine qui Merile aditen, reben ffa. Banden

Riein- und Grobbandet gur einzesührt und an felbständiges Arbeiten gewöhrt, fann fofort als

Teilhaber

eren. Kapital nicht inbebingt erfeitertich. Angebote miter O. D. 58 an bie Geschäfts-biefes Blanes erbeiter. B963

für Schifis- und Bahnversand für Auslands-Verkehr von hiesiger Speditionslirma gesucht.

Angebote unter E. S. 117 an die Geschäftsstelle ds. Blattes.

Erste Reisekraft.

Gur unfere aut eingeführte fabbeutiche Tout, Roten, Bole, Baben, Borttemberg, Bobern etc.

suchen wir einen erstki, gewandten, nur für uns tätigen

Reisenden (keinen Vertreter)

möglichft aus der Brandte, gegen festes Gebalt, Browision und Bertrauensipefen. Auch ersthaftige Bertaufen von Detalforschaften der Derrenkenfelten finden erft. Beradichtigung.
Eingehande Angebote mit Lichtbild und Referenzen erdeten an

Friedenheim & Strauss mech. Kielderfabrik, M.-Gladbach. Beamtenabbau.

Lebensmittel-Versandhaus

in der Benntten a. D. gum Befuche bester, Brivat-tundschaft für Mannheim u. Umgen, Rur herren, die einen jadellofen Ihn mit guten Umgangs-fermen daden, wollen fich melden. Angebote unt. N. W. 46 an die Geschäftsskelle d. BL. *1800

Stuttgarter Großhandels A.-G. sucht

für Mannheim. Heidelberg und evtl. welteren Bezirk für ibre Abtellung

Spirituosen und Likore (amertannt befte Ergengniffe) einen bei ber in Frage tommenben Runbichaft aufe Befte eingeführten tüchtigen @83

Vertreter

gegen bobe Broutfion gum mögl. fofortigen Gintritt. Angebote bon geeigneten Derren unter Befannigabe bon Referengen erbeten unt. S. U. 1827 an Ruboli Moffe, Stuttgart.

Manubeimer feifrungofebige

Süßwarengroßhandlung fucht für ben Play Mannfeim einen eingeführten, fleihigen *1080

Provisions-Vertreter Angebote unter Q. K. 9 au bie Befchitaftelle

von Berufawäscheinbrik gesucht.

Angeboer unter P. Y. 96 an die Geschäfts helle Dieies Blattes.

Bon größerer biefigen Majdinenfabrik einige tüchtige

gesucht mit guter Schulbilbung. Serner

1512 ein

Angebote unter F K. 134 a, d. Geld

Parteifekretär gefucht

Bum fofortigen Gintritt wird ein rebegewandter, mit Organifationofragen vertrauter

Barteijefretär

gefucht. Schriftliche Bewerbungen erbeten an bie Gefchäftsftelle ber

Deutschen Bollspartei Mannheim Camenstrage 17.

Kohlen- und Eisengreßhandlung sucht

die schon in gleichen Fächern tätig war.
Angebote unter F. F. 130 an die Geschäftsstelle ds. Blattes erbeten.

Putz. Tücht. Zuarbeiterin gesucht

Kaufmann, P7, 25. beudte, fleibige Maherin #

jum Anfertigen bon Gerbinen, Store etc. ffir mein Immenbeforentionagefchaft gefucht. #1961

Tel. 1763 Aug. Zimmer D 5, b. Anständiges, jüngeres Mädchen

jur Mithilfe in Ruche und hanshalt togsüber in guted Cous (Oftstadt) 20078 gesucht. The

Au melben vormittags stollden 10 und 11 Uhr. Buchhalter(in)

Hilfe für einen Nachmittag oder Kbend wöchenti-aum Rachtragen der Buder n. Andrechn.
der Stener u. Löhne
n. R. Geichöft gefucht.
Anges m. Stundenprets u. P. N. 87 an
die Geichäten. *1948. für Danbarbeit in ber Gefcafteftelle.

Stellen-Gesuche

Fachmann für Propaganda u. Reklame

erstklassig in Entwurf und Zeichnung, kaufmännisch gebildet,wünscht entsprechende Position. Angebote unt. J. J. 33 an die

Geschäftsstelle dieses Blattes. Junger

211/5 Jahre alt, perfett in allen taufmannischen Arbeiten, bet. Bundhaltung, banttechnisch iehr auf amsgebildet, s. St. auf Bant, fucht Stellung per 1. April. Angebote erbeten unter O. X. 72 an die Geschäftsstelle biefes Blattes. 2078

Konto-Korrent-

Majchinenichreiben, mit guten Bengmillen, fu.b fich per I, April ober fpüere zu verdenberet, mird-ebtl, auch Beilepoften übernahmen, Angebots um L. 8. 98 an die Geschäftschefte d. Bt. 2006

perfett in Journal- und Konta-Korrent-Buch-belrung, au feibfrandipes und ficheres Arbeiten gewöhnt, berrtage mit dem Kallenweien famierfett in John feibschöftet und ficheres Arbeiten einöhnt, berttant mit dem Kollenweien sowie nit allen Bürverbeiten, licht fich gu berändern, Sute Zesonilfe und prima Arferengen könnun ge-tellt werden. Ungebore unter P. U. 82 an of-dellt werden. Ungebore unter P. U. 82 an of-kellt werden. Ungebore unter P. U. 82 an of-kellt werden. Ungebore unter P. U. 82 an of-Verkäufe

Großes Geschäftshaus, Edke

loftenfrei, in gner Loge Mannheims, fofore be-gieddar, mis beichlogundprofreise Wechnung, an rajd entschliebenen Röufer

preiswert zu verkaufen. Abreffe in ber Weichafreftelle biefes Blattes. 1 Bioline

Existenzi Delikatessen geschaft an verfaufen.

Angeb. u. O. F. Do

mit Bogen u. Anfien.

1 Derrennung, bumfelbraun I. ig. Wann non 18-24 Jahren.

2 Mamarium mit Ju.
befor, belibar, 2 eleferifche Offige Tampen. verfaufen bei Gichels-bhefer, Meinbanm-trafie 8, V. 73944

Geschäftshaus von fotventem Ranfer

Angel. u. O. P. fil an bie Geich. Bort Bauplätze

in Mbeinau u. Neda rau günftig au verfaufen.

Mäher, u. O. J. 58 on die Gleich. Bood Gartengrundstück ca. 1200 cm, and vor-niglid für Buch Indultriegmade acela., Rabe Schiacht-hoi, au verfaufen. Raber, n. O. K. M an bie Gefchafisftelle.

Emailherd preiswert zu verfauf. Merfel, T 4, 4. R964

Bunftige Gelegenteit! Nachmittags-Abenduleider Roftime und Mintel

Preiswert an verfaul. Angufeben Monjag u. Dienstag bei "Bin Depen, Q 5, 17. Eine Partie gebr.

Kisten bat abungeben *1000 Ediling & Cie., M.-G.

Kauf-Gesuche Haus-Kauf flaus mit Wirtschaftsfekalen

gu faufen gefncht. Angebote unt. O. O. 63 a. b. Gefchafteft. B973

Sutgehenbe Meizgerei

in faufen gefucht, Mannbeim ober Um-gebung. Angebote unter M. T. 18 an bie Ge-ichaftesbelle. 2049 Mechaniker-Brehbank

mit Rufbetrieb 1 Feldschmiede Die Breteft. Balbholter fi

Vermietungen In Deidelbg., 2 Mi

Wohn- und Schlafzimmer mit 2 Betten ober 2 nite Eingelgimm, mit Teilpenflon an verm, Rab. in ber Weich.

Miet-Gesuche.

moderne I Rimmer Wohnung, neue Red., ftadt, Bad, elefir, Bidt

4 Stmm. im Bentram ante Cage. B000 Ung. n. K. 3049 an Ordin. General - Kng. Brocian, Skalbholur, O 3 Zimmerwohnung

mit Bubebor, Lindenhof, per 15. Mal oder früher gelucht. BOD 2 Rimmer und Rudie in Taufch eventuell Supottefenvorlage. Ungeb. u. N. T. 45 an bie Gefchaftonelle.

Gebaten: Gebr icone abgefebtell. 1 Bimme. Bobnung, Riche und Jubehnt, Rabe Befucht: I ober 3 Jimmer - Bohrung nebt Riche ett. Ich bergute Umpig, über nehme ebentl bei Taufch berem Spesse ober Wohnstmuser. Angebele unter P. L. 26 an die Geschäftstaffe.

Wohnungs-Tausch. Seboten: 2 Simmer und grafe Riche (S. gesucht

mmer und Riche (ante 2000 Angebote unter P. K. 84 an bie Gefchafts fiefe

Geboten: 3 Zimmer-Wohnung Rote Tringlichfeitstarie verbanden. lieppfbergeitung und ebent, Rapitaldenleben fam begeben werden, Angebete unter O. T. 68 an bescheicheitsbitelle bieles Biattes.

Wir sudien für einen Angeftellten in gehober 1-2 teere oder möblierte

Zimmer fonnen 2 Simmer in Dormftadt in Tanten werden, Angebote unter P. G. 151 at rie Gefchaftoftelle biefes Blattes.

Wonnungstausm! Dumpfbeigung, in befter Stabtloge, 6-Zimmer-Wohnung

mit 2 Monfarden (in schöner Lage) in taufer princht. Angebole unter O. G. 56 an bie fo afinfoelle biefen Blatten. Wohnungstausch

Köln-Mannheim. Gegen eine fehr ichbine, fielgelegene Bednuten 7 Raumen und den üblichen Rebentannen in Billenvorert von Köln wird abnliche Bodnute son 6 Linemern, Kuche ufen, in Mannte lucht. Angeborg unter N. Q. 40 an die Gei helle dieses Blattes.

Beboten: Ginfamillen - Mieihauf, 3 Simme

Befucht: Indelloje gr. 2 oder 3 Finnere and gr. Bad, in feinem haufe der bat findt, Ring ebet feiner Lopt Lindendols, 4. od. h. Stod.

Geboten: hochberrichaftliche, wen bezorichten.
6 Zimmer-Wohnung mit familien.
3nbebor, obne Manjarde, bodest. Dodderrichoftl a Zimmer Boknafe mis famti. Zubebör, abus Mariabe. 2. ob. 3. Giod, mur Offiabl. Gefucht:

Gilangelote unt, P. R. 91 an die Gefcaftigfet Wohnungs-Tausch

Mannheim-Berlin a. fauf. gefucht. Bott Geboten: Geräumige 5 Jimmet. Wolfingen. 2001. in febr guter Loge Manmbrint Gelucht: 4-5 Jimmer in Berlin ... 1993 Eriebrichsbagen od. Rarfoboell. Ungebote unier Q. L. 10 an bie Gefcolpedelle.

Wohnungstausch!

3 Jimmer und Ruche im Stadt Jentlich (Markiplat), gegen ebenfolde in Goetlich ein ich neben bei bide bes Schloffen, gelucht, Umjug wied nebe cutet. Jufdreifen unter S. L. 110 an 520 Geicialtstelle bieles Blatten. Vermischtes

Heirat Büglerin empficht fich in und emper bem coule. Heirat! Reiche Musn.verm. beutide Dom wünschen gl. Deirat. Derren, nuch o. Ber-mie, eibt diefenfinst. Grabren, Berlin 113. Etolpsichert, 48. B947 Bogel, Jungbaldhe. &.

Kind Wohnungslausch! gefund, mird von fin derlofen Leuten gist eigen angenem. N. N. Geboten;
2 Bimmer m. Rude u. Poben in Mannb. Gelucht: 3 Rimmer m. Riche in Mannbeim 1000 Angeb. n. P. F. 89 an die Weichafteftelle

Geldverkehr. 200 g.-M. eig. aute Sicherh. bei montl. Mudahlung i

Rep. u. Umarbeiten p



